Checklisten der Fauna Österreichs, No. 2

Wolfgang RABITSCH:
Heteroptera (Insecta)

Karl ADLBAUER:
Cerambycidae (Insecta: Coleoptera)

Herausgegeben von Reinhart Schuster

Serienherausgeber
Hans Winkler & Tod Stuessy

Österreichische Akademie der Wissenschaften
Wien 2005

OÖLM LINZ
+XOM2708802

Titelbild: *Pentatoma rufipes* (LINNAEUS, 1758); St. Valentin, Niederösterreich, 21.06.2003, auf Platanenborke sitzend (Foto: W. Rabitsch).

Layout & technische Bearbeitung: Karin Windsteig

Checklists of the Austrian Fauna, No. 2. Wolfgang Rabitsch: Heteroptera (Insecta), Karl Adlbauer: Cerambycidae (Insecta: Coleoptera).

ISBN 3-7001-3647-1, Biosystematics and Ecology Series No. 23, Austrian Academy of Sciences Press; volume editor: Reinhart Schuster, Institute of Zoology, Karl-Franzens-University, Universitätsplatz 2, A-8010 Graz, Austria; series editors: Hans Winkler, Konrad-Lorenz-Institute of Comparative Behavioural Research, A-1160 Vienna, Savoyenstraße 1a, Austria & Tod Stuessy, Institute of Botany, University of Vienna, A-1030 Vienna, Rennweg 14, Austria.
A publication of the Commission for Interdisciplinary Ecological Studies

---

Checklisten der Fauna Österreichs, No. 2. Wolfgang Rabitsch: Heteroptera (Insecta), Karl Adlbauer: Cerambycidae (Insecta: Coleoptera).

ISBN 3-7001-3647-1, Biosystematics and Ecology Series No. 23, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; Bandherausgeber: Reinhart Schuster, Institut für Zoologie, Karl-Franzens-Universität, Universitätsplatz 2, A-8010 Graz, Österreich; Serienherausgeber: Hans Winkler, Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung, A-1160 Wien, Savoyenstraße 1a, Österreich & Tod Stuessy, Institut für Botanik, Universität Wien, A-1030 Wien, Rennweg 14, Österreich.
Eine Publikation der Kommission für Interdisziplinäre Ökologische Studien

---

Anschrift der Verfasser:

Dr. Wolfgang RABITSCH, Department für Evolutionsbiologie, Fakultät für Lebenswissenschaften der Universität Wien, Althanstraße 14, A-1090 Wien, Österreich
E-Mail: wolfgang.rabitsch@univie.ac.at
http://homepage.univie.ac.at/wolfgang.rabitsch

Dr. Karl ADLBAUER, Landesmuseum Joanneum, Zoologie, Raubergasse 10, A-8010 Graz, Österreich
E-Mail: karl.adlbauer@museum-joanneum.at

©2005 Austrian Academy of Sciences
Printed in Austria by A. Riegelnik

I 93/125/23

K

Inhalt

Wolfgang RABITSCH
Summary 1
Zusammenfassung 1
I Einleitung 2
II Allgemeiner Teil 3
1. Kurzer Überblick zur Geschichte der Wanzenerforschung in Österreich 3
2. Aktueller Forschungsstand 5
3. Methoden und Datengrundlage 5
4. Veränderungen des Wanzeninventares 6
5. Taxonomischer und geographischer Überblick 6
6. Anmerkung zu den Verbreitungsangaben in Österreich 9
III Spezieller Teil 10
1. Liste der in Österreich vorkommenden Wanzenarten 10
2. Problematica 57
2.1. Liste der irrtümlich für Österreich angeführten Wanzenarten 57
2.2. Liste der als Irrgäste eingestuften Wanzenarten 58
IV Literatur 59

Karl ADLBAUER
Summary 65
Zusammenfassung 65
I Einleitung 66
II Allgemeiner Teil 66
1. Zur Erforschungsgeschichte in Österreich 66
2. Aktueller Forschungsstand 68
3. Datengrundlage 68
4. Bemerkungen zur Taxonomie und Nomenklatur 68
5. Artenzahlen in Österreich und den jeweiligen Bundesländern 69
III Spezieller Teil 70
1. Liste der in Österreich autochthonen Cerambyciden 70
2. Liste der nach Österreich eingeschleppten, nicht autochthonen Cerambyciden 88
3. Für Österreich fragliche Arten 90
4. Irrtümlich gemeldete Arten, die in Österreich nicht vorkommen 91
IV Literatur 93

Heteroptera (Insecta)

Wolfgang RABITSCH

Summary: Based on the verification of original specimens and the critical evaluation of the literature, this first ever checklist of the Heteroptera of Austria presents 894 species with known past or present occurrence within present borders. Thereof, 15 species are mentioned as probably occurring in Austria, because no verified specimens were seen so far. The occurrence of further 33 species is doubtful and unverified. Synonyms, wrong spellings and unjustified emendations are only given when still in use. Most species are widely distributed in all Austrian provinces, others restricted to particular biogeographic regions and some are known from a single or few localities only. The highest species diversity is found in eastern Austria where alpine and pannonic regions meet. The knowledge of the detailed distribution of all species is far from being complete and further inventoring should be encouraged. Twentyone recently expansive species and sixteen probably relict species of warmer climatic periods past are identified. A continuous monitoring of ongoing changes is also crucial for detecting the recent expansion of species, probably but not exclusively promoted by climatic change, which points at a current "Mediterranization" of the Heteroptera fauna of Austria.

Zusammenfassung: Auf Grundlage verifizierter Originalbelege und der kritischen Überprüfung von Originalliteratur präsentiert diese erstmalige Liste der Wanzen Österreichs 894 Arten, die mit Sicherheit in Österreich vorkommen oder vorgekommen sind, inklusive 15 Arten, die vermutlich in Österreich vorkommen, für die bislang aber keine gesicherten Belege vorliegen. Für weitere 33 Arten ist ein Vorkommen im heutigen Österreich unsicher und unbestätigt. Synonyme und irrtümliche Schreibweisen werden angeführt, wenn diese aktuell noch Verwendung finden. Die meisten Arten sind in Österreich weit verbreitet, einige kommen nur in bestimmten biogeographischen Regionen vor und manche sind nur von einem oder wenigen Fundorten bekannt. Die höchsten Artenzahlen werden in Ostösterreich gefunden, wo die alpine und pannonische Region aufeinandertreffen. Die Kenntnis der genauen Verbreitung ist noch lückenhaft und die weitere Inventarisierung notwendig. Einundzwanzig rezent-expansive Arten und sechzehn vermutlich wärmezeitliche Reliktarten sind gesondert gekennzeichnet. Ein fortlaufendes Monitoring der Veränderungen ist auch entscheidend, um aktuelle Arealveränderungen zu erkennen, die offenbar – wenn auch nicht ausschließlich – durch die prognostizierte Klimaänderung ablaufen, und die zurzeit auf eine "Mediterranisierung" der Wanzenfauna Österreichs hindeuten.

Key Words: Heteroptera, true bugs, Austria, checklist, biodiversity, Mediterranization

I Einleitung

Weltweit sind bisher rund 40.000 Wanzenarten beschrieben, die meisten leben in den Tropen und Subtropen der Alten und Neuen Welt (SCHUH & SLATER 1995), für Mitteleuropa sind rund 1.100 Arten gemeldet (GÜNTHER & SCHUSTER 2000).

Wanzen besiedeln fast alle aquatischen und terrestrischen Lebensräume in Österreich von den Tieflagen bis über die Baumgrenze. In manchen Habitaten zählen Wanzen zu den bedeutendsten Primär- und Sekundärkonsumenten. Die Körpergrößen reichen von 1,5 mm bis etwa 6 cm (*Ranatra*); es gibt auffallende, durch eine Warntracht gefärbte Arten ebenso wie unscheinbare, durch eine Tarnfärbung kaum zu erkennende Arten, die versteckt subcorticol oder im Wurzelhalsbereich der Futterpflanzen leben. Die Bestimmung vieler Arten ist im Freiland problemlos möglich, für manche ist eine Lupe erforderlich, für nicht wenige ist jedoch das Anfertigen von Genitalpräparaten zur sicheren Unterscheidung notwendig. Ein aktuelles Bestimmungswerk der Wanzen Mitteleuropas steht derzeit nicht zur Verfügung und zur sicheren Determination sind zahlreiche Spezialarbeiten notwendig.

Danksagung: Die Erstellung der vorliegende Liste wäre ohne die Hilfe zahlreicher Kollegen nicht möglich gewesen. Ich danke für die entgegenkommende Unterstützung bei der Bearbeitung von Museums- und Privatsammlungen, für die Verifikation kritischer Arten, für das Überlassen von Beifängen und Sonderdrucken sowie freundliche Auskünfte (alphabetische Reihenfolge):

K. ADLBAUER, N.M. ANDERSEN (†), B. AUKEMA, G. BIERINGER, E. CHRISTIAN, J. DAVIDOVÁ-VILÍMOVÁ, T. FRIESS, H. GROSS, H. GÜNTHER, W. GÜRTLER, F. GUSENLEITNER, R. HECKMANN, E. HEISS, T.J. HENRY, W. HOVORKA, A. JANSSON (†), M. JOSIFOV, I.M. KERZHNER, P. KMENT, A. KOFLER, T. KOTHE, J.A. LIS, P. MAGNIEN, A. MATOCQ, K. MAZZUCCO, A. MELBER, N. MILASOWSZKY, P. MILDNER, P. MOULET, H. NOPP, J. ORTEL, B. PACHINGER, M. PAPÁČEK, J. PÉRICART, H. PRUSCHA, J. RIBES, C. RIEGER, K. SCHÖNITZER, P. SCHWENDINGER, R. SCHUH, R.T. SCHUH, G. SCHUSTER, P. SEHNAL, F. SEYFERT, J. STEHLÍK, H. STRÜMPEL, P. ŠTYS, W. WAITZBAUER, H. WIESBAUER, H. ZETTEL, K.-P. ZULKA.

Besonderer Dank gebührt der Zoologischen Bibliothek des Naturhistorischen Museums in Wien für die Unterstützung bei der Literatursuche (R. SAFAR, W. BRUNNBAUER) sowie K. ADLBAUER, T. FRIESS, H. GÜNTHER, E. HEISS, I.M. KERZHNER, C. RIEGER und H. ZETTEL für das kritische Lesen des ganzen Manuskriptes und hilfreiche Anmerkungen.

II Allgemeiner Teil

1. Kurzer Überblick zur Geschichte der Wanzenerforschung in Österreich

Die Geschichte der Wanzenerforschung in Österreich nach Carl von LINNÉ beginnt mit Nikolaus PODA VON NEUHAUS (1723–1798), der in seiner "Insecta Musei Graecensis" (1761) mehrere Wanzen aus der Grazer Umgebung erwähnt und neu beschreibt, von denen vier auch heute noch gültig sind: *Rhynocoris iracundus*, *Palomena viridissima*, *Carpocoris pudicus* und *Rhaphigaster nebulosa*. Nikolaus PODA war nur rund 3 Jahre in Graz. Zuvor arbeitete der in Wien Geborene als Lehrer im Jesuitenorden in Klagenfurt und Linz, danach in Banka Stiavnica (Slowakei) und später als Privatlehrer wieder in Wien (KREISSL & FRANTZ 1995). Mit PODA in Kontakt stand Johann Anton SCOPOLI (1723–1788), in dessen "Entomologia Carniolica" (1763) insgesamt 48 Wanzenarten (in drei Gattungen: *Notonecta*, *Nepa* und *Cimex*), darunter 14 Erstbeschreibungen, genannt werden, deren Fundorte nur knapp außerhalb der heutigen österreichischen Grenzen in Italien und Slowenien liegen. In den "Beyträgen zur Naturgeschichte" veröffentlichte der Naturwissenschafter und Theologe Franz von PAULA SCHRANK (1747–1835) im Jahre seiner Promotion (1776) unter anderem zwei neue Wanzen aus der Linzer Umgebung: *Eurygaster austriaca* und *Eysarcoris venustissimus*. In seiner im Jahre 1781 erschienenen "Enumeratio Insectorum Austriae Indigenorum" folgte *Acalypta musci*, ebenfalls aus der Linzer Umgebung und schließlich *Dictyla echii*, aus "Oesterreich", ohne genauere Fundortangabe (SCHRANK 1781, 1782).

Von herausragender Bedeutung für die europäische Wanzenkunde sind die Leistungen von Franz Xaver FIEBER (1807–1872), Direktor am Kreisgerichte zu Chrudim in Böhmen, der mehrere monographische Arbeiten zu ausgewählten Familien (z.B. "Berytideae", "Tingideae") und Gattungen (z.B. *Corisa*, *Salda*, *Sciocoris*, u.a.) verfasste. In den Jahren 1860 und 1861 erschien sein Hauptwerk ("Die europäischen Hemiptera, Halbflügler (Rhynchota, Heteroptera). Nach der analytischen Methode bearbeitet") mit dem sich FIEBER "einen Platz unter den bedeutendsten Entomologen gesichert hat" (HANDLIRSCH 1901:303) und in dem mehr als 200 neue Arten aus Europa beschrieben werden, darunter auch einige aus Österreich.

Gustav MAYR (1830–1908), Realschullehrer in Wien und Budapest und Spezialist für Formicidae, hat neben seinen bedeutenden Arbeiten über Riesenwasserwanzen und der Auswertung des Wanzenmaterials der Novara Expedition im Jahre 1866 auch faunistische Angaben über Netzwanzen (inkl. Meldenwanzen) aus Österreich publiziert (MAYR 1858), mit Fundortangaben, die bis in das Jahr 1802 zurückreichen.

Pater Vinzenz Maria GREDLER (1823–1912), Direktor am Franziskaner-Gymnasium in Bozen, veröffentlichte zwei Arbeiten (GREDLER 1870, 1874) mit Wanzenfunden aus dem damaligen Tirol. Pater Gabriel STROBL (1846–1925) lehrte bis 1887 als Professor der Naturgeschichte in Seitenstetten und Melk, bevor er die Leitung des Naturhistorischen Museums in Admont, das er nach der Zerstörung neu aufbaute, übernahm. Seine Darstellung von Wanzenfunden der damaligen Steiermark bildet gemeinsam mit der Arbeit von Josef EBERSTALLER (1811–1889) die Grundlage der Wanzenfaunistik der Steiermark (EBERSTALLER 1864, STROBL 1900). In dieser Zeit erscheinen auch weitere lokal-faunistisch orientierte Arbeiten zu Vorkommen und Verbreitung von Wanzen in Österreich. Stellvertretend seien die Arbeiten von SCHLEICHER (1861), FRITSCH (1880), DALLA TORRE (1882) und LÖW (1886) genannt.

Einer der bedeutendsten Entomologen Österreichs war Anton HANDLIRSCH (1865–1935), der sich im Jahre 1889 "dem Studium der Rhynchoten zugewendet" hat (HANDLIRSCH 1901:310). Seine Monographie der Phymatiden (1897) ist für ein Studium dieser Gruppe bis heute unerlässlich. Weltweite Aufmerksamkeit hat seine Bearbeitung und Interpretation phylogenetischer Zusammenhänge von fossilen Insekten erlangt (1906–08). Unter seiner Aufsicht wurde die Wanzensammlung am Naturhistorischen Museum Wien aufgestellt sowie durch Ankäufe und eigene Sammeltätigkeit im damaligen Österreich erweitert.

Im 20. Jahrhundert erscheinen neben kleineren Arbeiten, auch weitere zusammenfassende Darstellungen: Vorarlberg (MÜLLER 1926, NIEDERER 1999), Tirol (BATOR 1953, 1954, HEISS 1969–1978), Osttirol (KOFLER 1976), Kärnten (PROHASKA 1923, 1932, PUSCHNIG 1925, HÖLZEL 1954, 1969, FRIESS et al. 1999, RABITSCH 2003a), Steiermark (SABRANSKY 1912, DOBŠIK 1969, 1970), Oberösterreich (PRIESNER 1926–1928, LUGHOFER 1971, 1972), Nordostalpen (FRANZ & WAGNER 1961), Scheibbs Umgebung (RESSL 1995), Burgenland (FRANZ 1965, ADLBAUER & HEISS 1980, MELBER et al. 1991).

Wie die Belege in den verschiedenen Sammlungen zeigen, haben sich unter anderem folgende Personen im 20. Jahrhundert mit der Suche nach Wanzen in Österreich beschäftigt: Franz BLÜHWEISS (1880–1948), Bohuslav DOBŠIK (1921–1998), Josef EISELT (1912–2001), Herbert FRANZ (1908–2002), Erich GOTZ (1908–1977), Karl HAMMER (1871–1958), Alois HERNEGGER (1910–1983), Emil HÖLZEL (1894–1973), Rudolf KAPPELLER (1902–1994), Franz KÄUFEL (1892–1956), Josef KLIMESCH (1902–1997), Josef KLOIBER (1872–1955), Wilhelm KÜHNELT (1905–1988), Karl KUSDAS (1900–1974), Franz LUGHOFER (1891–1974), Leopold MADER (1886–1961), Johann MOOSBRUGGER (1878–1953), Georg NECKER (1920–1999), Gustav PAGANETTI-HUMMLER (1871–1949), Ernst PECHLANER (1901–1964), Hermann PRIESNER (1891–1974), Josef REDTENBACHER (1856–1926), Erwin SCHAUBERGER (1892–1954), Eduard WAGNER (1896–1978), Hermann WEBER (1909–1986), Franz WERNER (1867–1939), Rudolf WOHLMANN (1886–1965), Stephan ZIMMERMANN (1896–1980).

2. Aktueller Forschungsstand

Aktuell werden Wanzen in Österreich vor allem von K. Adlbauer (Steiermark, Burgenland), T. Frieß (Kärnten, Steiermark), E. Heiss (Tirol, Vorarlberg, Burgenland), W. Niederer (Vorarlberg), W. Rabitsch (Niederösterreich, Wien, Burgenland) und H. Zettel (Niederösterreich, Wien, Burgenland) bearbeitet. Darüber hinaus liefern viele Kollegen regelmäßig wertvolle Beifänge aus anderen Untersuchungen. Obwohl sich mehrere Entomologen mit Wanzen in Österreich beschäftigt haben, wurde bisher jedoch noch keine Liste der in Österreich vorkommenden Arten publiziert.

3. Methoden und Datengrundlage

Aufgrund geopolitischer und taxonomischer Änderungen sind viele Wanzenangaben in der Literatur unsicher und ohne Überprüfung der Originalbelege zweifelhaft (siehe Kapitel III.2). Deshalb wurde zunächst versucht solche Angaben kritisch zu hinterfragen bzw. anhand der Originalbelege zu verifizieren (RABITSCH 2004a). Auch der Katalog der paläarktischen Heteroptera (AUKEMA & RIEGER 1995, 1996, 1999, 2001) und die aktuelle zweite Fassung des Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas (GÜNTHER & SCHUSTER 2000) enthalten irrtümliche Angaben für Österreich, die bei RABITSCH (2004a) zusammenfassend dargestellt und kommentiert und hier in Kapitel III.2 wiederholt werden.

Taxonomie und Nomenklatur sowie die Reihenfolge der Familien, Unterfamilien, Triben, Gattungen und Arten folgen AUKEMA & RIEGER (1995, 1996, 1999, 2001) und neueren Einzelarbeiten. Eine vollständige Auflistung aller in der Literatur gebräuchlichen Synonyme (und deren gelegentlich missverständliche Verwendung) würde den Rahmen dieser Arbeit sprengen. Es werden daher nur jene Synonyme genannt, die in der österreichischen Wanzenliteratur seit FRANZ & WAGNER (1961) mehrfach Verwendung gefunden haben und die für eine Auswertung neuerer Literatur wichtig erscheinen. Änderungen der Epithetendungen aufgrund unterschiedlicher grammatikalischer Auffassungen der Gattungen und Druckfehler sind nur in ausgewählten Fällen berücksichtigt, z.B. wenn eine falsche Schreibweise noch immer regelmäßig wiederholt wird.

Für aus Österreich beschriebene, aktuell gültige Taxa – entsprechend Artikel 76 des ICZN (2000) auch für Lectotypen und Neotypen – wird der Locus typicus genannt, nicht jedoch für eventuelle Synonyme. Anführungsstriche kennzeichnen wortgenaue Zitate und u.a. bedeutet, dass die Typenserie noch weiteres Material (außerhalb Österreichs) umfasst.

Arten, die auf Grund ihrer Gesamtverbreitung und Habitatbindung in Österreich vorkommen könnten, für die aber bisher nur unbestätigte Literaturangaben vorliegen, sind durch [?] als unsicher gekennzeichnet.

Arten, für die ein Vorkommen in Österreich gegenwärtig unwahrscheinlich ist oder die als Irrgäste betrachtet werden, sind gesondert in Kapitel III.2 gelistet.

4. Veränderungen des Wanzeninventares

Wie die Neufunde der letzten Jahre belegen, ist das Wanzenarteninventar Österreichs noch nicht vollständig erfasst. Seit MELBER et al. (1991) wurden 48 Wanzenarten erstmals für Österreich gemeldet, das sind rund 5% der Gesamtartenzahl. Einige Arten sind bisher übersehen worden (z.B. *Psallus anaemicus*), bei anderen ist eine natürliche Arealerweiterung zu vermuten (z.B. *Megalocoleus naso*), wieder andere sind durch direkte oder indirekte anthropogene Unterstützung nach Österreich gelangt ("Neozoen", z.B. *Corythucha ciliata*, *Arocatus longiceps*, *Oxycarenus lavaterae*). Im Mittel werden zurzeit jedes Jahr ein bis zwei Wanzenarten erstmals in Österreich festgestellt. Diese Arten haben ihr Hauptverbreitungsgebiet fast ausschließlich im Mediterranraum. Durch die prognostizierte Klimaveränderung ist mit einer weiteren "Mediterranisierung" der Wanzenfauna Österreichs in den nächsten Jahren zu rechnen (RABITSCH 2004b). Um diese Dynamik zu verdeutlichen, werden rezent-expansive Arten [re!] besonders hervorgehoben.

Neben diesen rezent-expansiven Arten gibt es auch (meist mediterrane) Arten, die in der Vergangenheit – vermutlich während günstiger klimatischer Perioden – ihr Areal nach Norden erweitert haben, sich aber offenbar nicht dauerhaft halten haben können und wieder aus Mitteleuropa verschwunden sind (z.B. *Ancyrosoma leucogrammes*, *Icus angularis*, *Spilostethus pandurus*) oder doch lokal an wärmebegünstigten Standorten überdauern konnten (z.B. *Haploprocta sulcicornis*, *Horvathiolus superbus*). Diese Arten könnten als "wärmezeitliche Relikte" gelten und sind gesondert gekennzeichnet [wR?].

Das Arteninventar eines Gebietes ist natürlichen und anthropogen beschleunigten Veränderungen unterworfen. Neben den üblichen Arealprogressionen und -regressionen werden Organismen in zunehmendem Ausmaß auch über natürliche Ausbreitungsbarrieren hinweg durch den Menschen verfrachtet. Andererseits sind zahlreiche Populationen – vor allem durch den Verlust des Lebensraumes – zurückgegangen oder verschwunden. Manche der hier gemachten Verbreitungsangaben beziehen sich auf ehemalige, mittlerweile vermutlich erloschene Vorkommen. Nachdem besonders stenotope, hochspezialisierte Arten gefährdet sind und sich vorwiegend eurytope, häufige Arten in einem neuen Areal etablieren können, erfolgt eine Homogenisierung der Fauna auf Kosten der Besonderheiten.

5. Taxonomischer und geographischer Überblick

In Tabelle 1 sind die Wanzenartenzahlen pro Familie aufgelistet. Insgesamt werden in dieser Checkliste 37 Wanzenfamilien in Österreich unterschieden. Die

artenreichsten Familien sind die Weichwanzen (Miridae, 325 Arten), die Bodenwanzen (Lygaeidae s.l., 133 Arten), die Netzwanzen (Tingidae, 64 Arten) und die Baumwanzen (Pentatomidae, 60 Arten). Sieben Familien sind in Österreich mit nur einer Art vertreten.

Tab. 1: Verteilung der in Österreich festgestellten 894 Wanzentaxa auf Familien.

Familie	**Artenzahl**	**%**
Miridae	325	36,4
Lygaeidae s.l.	133	14,9
Tingidae	64	7,2
Pentatomidae	60	6,7
Anthocoridae s.l.	41	4,6
Aradidae	29	3,2
Corixidae	28	3,1
Saldidae	23	2,6
Coreidae	21	2,2
Cydnidae	17	2,0
Nabidae	17	2,0
Reduviidae	17	2,0
Rhopalidae	17	2,0
Berytidae	14	1,5
Gerridae	11	1,2
Scutelleridae	11	1,2
Acanthosomatidae	7	0,8
Microphysidae	7	0,8
Notonectidae	7	0,8
Piesmatidae	7	0,8
Veliidae	6	0,7
Cimicidae	5	0,6
Alydidae	4	0,4
Dipsocoridae	3	0,3
Stenocephalidae	3	0,3
Hebridae	2	0,2
Hydrometridae	2	0,2
Nepidae	2	0,2
Pyrrhocoridae	2	0,2
Thyreocoridae	2	0,2
Aphelocheiridae	1	0,1
Ceratocombidae	1	0,1
Leptopodidae	1	0,1

Tab. 1: Fortsetzung

Familie	Artenzahl	%
Mesoveliidae	1	0,1
Naucoridae	1	0,1
Plataspididae	1	0,1
Pleidae	1	0,1
	894	100

Die aquatischen, im Wasser lebenden Wanzen (Nepomorpha, "Wasserwanzen") machen mit 40 Arten 4,5% der Gesamtfauna aus. Die Vertreter der semiaquatischen, auf der Wasseroberfläche bzw. in unmittelbarer Gewässernähe lebenden Wanzen (Gerromorpha) stellen mit 22 Arten weitere 2,5% der Gesamtfauna. Der Großteil der einheimischen Wanzen lebt demnach terrestrisch.

Die vorliegende Checkliste enthält insgesamt 894 für Österreich bekannte Wanzenarten (Stand: Oktober 2005), inklusive 15 Arten, die bisher nicht durch einen überprüften Beleg verifiziert werden konnten, für die aber ein Vorkommen in Österreich wahrscheinlich ist. Wie der Vergleich mit den umliegenden Regionen zeigt besitzt Österreich einen außergewöhnlich hohen Artenreichtum, der durch die besondere geographische Lage zwischen Alpen und pannonischer Steppenlandschaft bedingt wird (RABITSCH 2003b).

Die Kenntnisstand der Wanzenfauna Österreichs ist in den einzelnen Bundesländern stark unterschiedlich (Abb. 1). Mit Ausnahme von Kärnten (FRIESS et al. 1999), Ober- und Niederösterreich (Rabitsch unveröff.) gibt es für Österreich keine Bundesländer-Checklisten. Eine vorläufige Zusammenstellung der verfügbaren Daten zeigt ein Ost-West-Gefälle mit den höchsten Artenzahlen in den pannonisch beeinflussten Bundesländern. Bemerkenswert sind die bisher über 500 festgestellten Wanzenarten innerhalb des Bundeslandes Wien, wo auf nur 0,5% der österreichischen Landesfläche über 55% der Wanzenarten Österreichs vorkommen (RABITSCH 2003c).

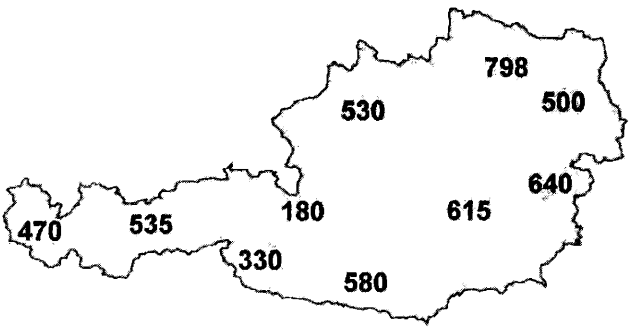

Abb. 1: Wanzenartenzahlen für die österreichischen Bundesländer. Stand: August 2004. Nach RABITSCH (2003b).

6. Anmerkung zu den Verbreitungsangaben in Österreich

Bei einzelnen Arten werden Angaben zur Verbreitung in Österreich gemacht. Dabei handelt es sich entweder um regional (z.B. im pannonischen Raum) oder lokal (z.B. Tirol (Ötztal)) begrenzte Vorkommen. Bei manchen, vermutlich weiter verbreiteten Arten, wird die gegenwärtig bekannte Verbreitung genannt (z.B. bisher in nachgewiesen). Eine detaillierte Angabe zur bekannten Verbreitung aller Arten in den einzelnen österreichischen Bundesländern bleibt einer Bearbeitung der Wanzen Österreichs im Rahmen des "Catalogus Novus Faunae Austriae" vorbehalten.

III Spezieller Teil

Abkürzungen:

[?] Vorkommen in Österreich unbestätigt
[re!] rezent-expansive Art
[re?] vermutlich rezent-expansive Art
[wR?] vermutlich wärmezeitliches Reliktvorkommen
u.a. und andere; Hinweis darauf, dass die Typenserie noch weiteres Material außerhalb Österreichs umfasst.

1. Liste der in Österreich vorkommenden Wanzenarten

Unterordnung **DIPSOCOROMORPHA** MIYAMOTO, 1961

Familie Ceratocombidae FIEBER, 1860

Ceratocombus* (*Ceratocombus*) *coleoptratus (ZETTERSTEDT, 1819)

Familie Dipsocoridae DOHRN, 1859

Cryptostemma alienum HERRICH-SCHÄFFER, 1835
Dipsocoris alienum HERRICH-SCHÄFFER, 1835
Pachycoleus pusillimus (J. SAHLBERG, 1870)
Dipsocoris pusillimum (J. SAHLBERG, 1870)
Cryptostemma pusillimum (J. SAHLBERG, 1870)
Pachycoleus waltli FIEBER, 1860
Cryptostemma waltli (FIEBER, 1860)

Unterordnung **NEPOMORPHA** POPOV, 1968

Überfamilie NEPOIDEA LATREILLE, 1802
Familie Nepidae LATREILLE, 1802

Nepa cinerea LINNAEUS, 1758
Nepa rubra auct. non LINNAEUS, 1758
Ranatra* (*Ranatra*) *linearis (LINNAEUS, 1758)

Überfamilie CORIXOIDEA LEACH, 1815
Familie Corixidae LEACH, 1815
Unterfamilie Micronectinae JACZEWSKI, 1924

Micronecta* (*Dichaetonecta*) *scholtzi (FIEBER, 1860)
Micronecta meridionalis (A. COSTA, 1862)
Micronecta* (*Micronecta*) *griseola HORVÁTH, 1899
Micronecta* (*Micronecta*) *poweri poweri (DOUGLAS & SCOTT, 1869)
Micronecta minutissima auct. non LINNAEUS partim
Anm.: Ältere Literaturangaben sind wegen der schwierigen Unterscheidung der Arten nicht sicher zuzuordnen. Alle drei Arten sind aus einzelnen Bundesländern gemeldet, aber vermutlich in ganz Österreich verbreitet. Wie grenznahe Nachweise belegen, könnten noch weitere Arten in Österreich vorkommen, z.B. die nordeuropäische *M.* (*M.*) *minutissima* (LINNAEUS, 1758) und die südosteuropäische *M.* (*D.*) *pusilla* (HORVÁTH, 1895).

Unterfamilie Cymatiainae WALTON, 1940

Cymatia bonsdorffii (C.R. SAHLBERG, 1819)
bisher nur in Tirol nachgewiesen
Cymatia coleoptrata (FABRICIUS, 1777)
Cymatia rogenhoferi (FIEBER, 1864)
locus typicus: "Bei Brunn am Gebirge" (Niederösterreich)
im pannonischen Raum

Unterfamilie Corixinae LEACH, 1815
Tribus Glaenocorisini HUNGERFORD, 1948

[?] ***Glaenocorisa propinqua*** (FIEBER, 1860)
locus typicus: "Jauerling" (Niederösterreich)
Anm.: Eine nord- und nordwesteuropäische Art, die seit der Originalbeschreibung in Österreich nicht mehr festgestellt wurde (vgl. RABITSCH 2004a). Grenznahe Vorkommen sind vom Böhmerwald in der Tschechischen Republik bekannt (PAPÁČEK 2002).

Tribus Corixini LEACH, 1815

Arctocorisa carinata carinata (C.R. SAHLBERG, 1819)
Arctocorisa germari germari (FIEBER, 1848)
Sigara germari (FIEBER, 1848)
in Niederösterreich und in der Steiermark (?)
Callicorixa praeusta praeusta (FIEBER, 1848)
Corixa affinis LEACH, 1817

Corixa dentipes THOMSON, 1869
Corixa panzeri FIEBER, 1848
locus typicus: "In Oesterreich" u.a.
im Nordburgenland (Seewinkel) und Niederösterreich
Corixa punctata (ILLIGER, 1807)
Hesperocorixa linnaei (FIEBER, 1848)
locus typicus: "Oesterreich" u.a.
Hesperocorixa linnei (FIEBER, 1848)
Hesperocorixa moesta (FIEBER, 1848)
Hesperocorixa sahlbergi (FIEBER, 1848)
locus typicus: "Oesterreich" u.a.
Paracorixa concinna concinna (FIEBER, 1848)
locus typicus: "Oesterreich" u.a.
Sigara (Microsigara) hellensii (C.R. SAHLBERG, 1819)
bisher in Wien, Niederösterreich und Oberösterreich nachgewiesen
Sigara (Pseudovermicorixa) nigrolineata nigrolineata (FIEBER, 1848)
locus typicus: "Oesterreich" u.a.
Sigara (Retrocorixa) limitata limitata (FIEBER, 1848)
locus typicus: "Oesterreich" u.a.
Sigara (Retrocorixa) semistriata (FIEBER, 1848)
Sigara (Sigara) striata (LINNAEUS, 1758)
Sigara (Subsigara) distincta (FIEBER, 1848)
locus typicus: "Oesterreich" u.a.
Sigara (Subsigara) falleni (FIEBER, 1848)
locus typicus: "Oesterreich" u.a.
Sigara (Subsigara) fossarum (LEACH, 1817)
Sigara (Subsigara) longipalis (J. SAHLBERG, 1878)
Sigara (Vermicorixa) lateralis (LEACH, 1817)

Überfamilie NAUCOROIDEA LEACH, 1815
Familie Naucoridae LEACH, 1815

Ilyocoris cimicoides cimicoides (LINNAEUS, 1758)

Familie Aphelocheiridae FIEBER, 1851

Aphelocheirus aestivalis (FABRICIUS, 1794)

Überfamilie NOTONECTOIDEA LATREILLE, 1802
Familie Notonectidae LATREILLE, 1802

Notonecta* (*Notonecta*) *glauca glauca LINNAEUS, 1758
Notonecta* (*Notonecta*) *lutea MÜLLER, 1776
Notonecta* (*Notonecta*) *maculata FABRICIUS, 1794
Notonecta* (*Notonecta*) *meridionalis POISSON, 1926
Anm.: Erst seit jüngerer Zeit taxonomisch sicher zu trennende Art (vgl. KANYUKOVA 1973), die in Österreich bisher nur aus Niederösterreich bekannt ist (RABITSCH & ZETTEL 2000).
Notonecta* (*Notonecta*) *obliqua THUNBERG, 1787
Notonecta* (*Notonecta*) *reuteri reuteri HUNGERFORD, 1928
bisher in Tirol, Steiermark und Niederösterreich nachgewiesen
Notonecta* (*Notonecta*) *viridis DELCOURT, 1909

Überfamilie PLEOIDEA FIEBER, 1851
Familie Pleidae FIEBER, 1851

Plea minutissima minutissima LEACH, 1817
Plea leachi M'GREGOR & KIRKALDY, 1899
Plea atomaria auct. (non PALLAS, 1771)

Unterordnung GERROMORPHA POPOV, 1971

Überfamilie MESOVELIOIDEA DOUGLAS & SCOTT, 1867
Familie Mesoveliidae DOUGLAS & SCOTT, 1867

Mesovelia furcata MULSANT & REY, 1852

Überfamilie HEBROIDEA AMYOT & SERVILLE, 1843
Familie Hebridae AMYOT & SERVILLE, 1843

Hebrus* (*Hebrus*) *pusillus pusillus (FALLÉN, 1807)
Hebrus* (*Hebrusella*) *ruficeps THOMSON, 1871

Überfamilie HYDROMETROIDEA BILLBERG, 1820
Familie Hydrometridae BILLBERG, 1820

Hydrometra gracilenta HORVÁTH, 1899
Hydrometra stagnorum (LINNAEUS, 1758)

Überfamilie GERROIDEA LEACH, 1815

Familie Veliidae BRULLÉ, 1836

Unterfamilie Microveliinae CHINA & USINGER, 1949

Microvelia* (*Microvelia*) *buenoi DRAKE, 1920
im pannonischen Raum
Microvelia* (*Microvelia*) *reticulata (BURMEISTER, 1835)
Microvelia schneideri (SCHOLTZ, 1847)
Microvelia* (*Picaultia*) *pygmaea (DUFOUR, 1833)
in Vorarlberg (Rheintal)

Unterfamilie Veliinae BRULLÉ, 1836

Velia* (*Plesiovelia*) *caprai caprai TAMANINI, 1947
Velia* (*Plesiovelia*) *currens (FABRICIUS, 1794)
in Kärnten (Karawanken)
Anm.: Angaben vor FRIESS (2001) betreffen die beiden anderen Arten.
Velia* (*Plesiovelia*) *saulii TAMANINI, 1947

Familie Gerridae LEACH, 1815

Aquarius najas (DE GEER, 1773)
Gerris najas (DE GEER, 1773)
Aquarius paludum paludum (FABRICIUS, 1794)
Gerris paludum (FABRICIUS, 1794)
Gerris* (*Gerris*) *argentatus SCHUMMEL, 1832
Gerris* (*Gerris*) *costae costae (HERRICH-SCHÄFFER, 1850)
Gerris costai (HERRICH-SCHÄFFER, 1850)
Gerris* (*Gerris*) *gibbifer SCHUMMEL, 1832
Gerris* (*Gerris*) *lacustris (LINNAEUS, 1758)
Gerris* (*Gerris*) *odontogaster (ZETTERSTEDT, 1828)
Gerris* (*Gerris*) *thoracicus SCHUMMEL, 1832
Gerris* (*Gerriselloides*) *asper (FIEBER, 1860)
Gerris* (*Gerriselloides*) *lateralis SCHUMMEL, 1832
Limnoporus rufoscutellatus (LATREILLE, 1807)
Gerris rufoscutellatus (LATREILLE, 1807)

Unterordnung **LEPTOPODOMORPHA** POPOV, 1971

Überfamilie SALDOIDEA AMYOT & SERVILLE, 1843

Familie Saldidae AMYOT & SERVILLE, 1843

Unterfamilie Saldinae AMYOT & SERVILLE, 1843

Tribus Saldoidini REUTER, 1912

Chartoscirta cincta cincta (HERRICH-SCHÄFFER, 1841)
locus typicus: "aus Oesterreich"
Chartoscirta cocksii (CURTIS, 1835)
Chartoscirta elegantula elegantula (FALLÉN, 1807)
Macrosaldula scotica (CURTIS, 1835)
Macrosaldula variabilis (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Micracanthia fennica (REUTER, 1884)
Anm.: Von GÜNTHER (mündl. Mitt.) in der Steiermark (Wörschacher Moor), gemeinsam mit folgender Art, festgestellt.
Micracanthia marginalis (FALLÉN, 1807)
bisher in Oberösterreich, Steiermark, Tirol nachgewiesen
Saldula arenicola arenicola (SCHOLTZ, 1847)
Saldula c-album (FIEBER, 1859)
Saldula melanoscela (FIEBER, 1859)
Saldula nitidula (PUTON, 1880)
bisher nur in Niederösterreich nachgewiesen
Saldula nobilis (HORVÁTH, 1884)
Saldula opacula (ZETTERSTEDT, 1838)
Saldula orthochila (FIEBER, 1859)
Saldula pallipes (FABRICIUS, 1794)
Saldula palustris (DOUGLAS, 1874)
im Nordburgenland (Seewinkel) und in der Steiermark (?)
Saldula pilosella pilosella (THOMSON, 1871)
im pannonischen Raum
Saldula saltatoria (LINNAEUS, 1758)
Saldula xanthochila (FIEBER, 1859)

Tribus Saldini AMYOT & SERVILLE, 1843

Salda henschii (REUTER, 1891)
Saldula umbrata SCHMIDT, 1937
Salda sahlbergi auct. non REUTER, 1875
Salda littoralis (LINNAEUS, 1758)
Salda muelleri (GMELIN, 1790)
Teloleuca pellucens (FABRICIUS, 1779)

Überfamilie LEPTOPODOIDEA BRULLÉ, 1836
Familie Leptopodidae BRULLÉ, 1836

Leptopus marmoratus (GOEZE, 1778)

Unterordnung CIMICOMORPHA LESTON, PENDERGRAST & SOUTHWOOD, 1954

Überfamilie TINGOIDEA LAPORTE, 1832
Familie Tingidae LAPORTE, 1832
Unterfamilie Tinginae LAPORTE, 1832

[?] ***Acalypta brunnea*** (GERMAR, 1837)
locus typicus: "Austria"
Anm.: Eine atlantische Art, die seit der Originalbeschreibung in Österreich nicht wiedergefunden wurde. Überprüfte Belege erwiesen sich als Verwechslungen (RABITSCH 2004a). Es ist unsicher, ob die Art tatsächlich in Österreich vorkommt.
Acalypta carinata (PANZER, 1806)
Acalypta finitima (PUTON, 1884)
Acalypta samara (PUTON, 1887)
in Kärnten (Karnische Alpen)
Acalypta gracilis (FIEBER, 1844)
Acalypta marginata (WOLFF, 1804)
Acalypta musci (SCHRANK, 1781)
locus typicus: "Lincii" (Oberösterreich)
Acalypta nigrina (FALLÉN, 1807)
Acalypta parvula (FALLÉN, 1807)
Acalypta platycheila (FIEBER, 1844)
locus typicus: "in Böhmen und Östreich"
Acalypta platychila (FIEBER, 1844)
Anm.: Ältere Literaturangaben sind wegen Verwechslungen mit anderen Arten ohne Überprüfung der Belege unsicher. Die aktuelle Verbreitung in Österreich ist noch unklar.
Acalypta pulchra ŠTUSÁK, 1961
in Kärnten (Karawanken, Koralpe)
Agramma (Agramma) atricapillum (SPINOLA, 1837)
im Burgenland (Neusiedler See) und Niederösterreich (Zwingendorf)
Agramma (Agramma) confusum (PUTON, 1879)
Agramma intermedia (WAGNER, 1941)
Agramma (Agramma) laetum (FALLÉN, 1807)
Agramma (Agramma) minutum HORVÁTH, 1874
Serenthia minuta HORVÁTH, 1874
im pannonischen Raum
Agramma (Agramma) ruficorne (GERMAR, 1835)
Serenthia ruficornis (GERMAR, 1835)

Campylosteira bosnica HORVÁTH, 1892 [wR?]
in Wien (Leopoldsberg)
Campylosteira verna (FALLÉN, 1826)
Campylostira verna (FALLÉN, 1826)
Catoplatus carthusianus (GOEZE, 1778)
im pannonischen Raum
Catoplatus fabricii (STÅL, 1868)
Catoplatus horvathi (PUTON, 1878)
Catoplatus flavipes (HORVÁTH, 1874)
im pannonischen Raum
Catoplatus nigriceps HORVÁTH, 1905
im pannonischen Raum
Copium clavicorne clavicorne (LINNAEUS, 1758)
Copium cornutum THUNBERG, 1822
Copium teucrii teucrii (HOST, 1788)
locus typicus: "Austria"
Corythucha ciliata (SAY, 1832)
Corythuca ciliata (SAY, 1832)
Anm.: Nearktische Art, die 1964 erstmals in Europa und 1982 in Österreich festgestellt wurde und mittlerweile aus fast allen Bundesländern bekannt ist. Sie lebt an Platanen und ist in Europa weiter in Ausbreitung begriffen.
Derephysia (Derephysia) foliacea foliacea (FALLÉN, 1807)
Derephysia (Paraderephysia) cristata (PANZER, 1806)
im pannonischen Raum
Dictyla convergens (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Dictyla humuli auct. (non FABRICIUS, 1794)
Dictyla echii (SCHRANK, 1782)
locus typicus: "Oesterreich"
Monanthia echii (SCHRANK, 1782)
Dictyla humuli (FABRICIUS, 1794)
Monanthia humuli (FABRICIUS, 1794)
Dictyla symphyti (VALLOT, 1829)
Dictyla lupuli (HERRICH-SCHÄFFER, 1837)
Monanthia lupuli HERRICH-SCHÄFFER, 1837
Dictyla nassata (PUTON, 1874)
Monanthia nassata PUTON, 1874
Monanthia putoni MONTANDON, 1895
Anm.: Von der Reitherspitze in Tirol wurde die "ökologische Form" *Dictyla nassata* f. *heissi* PÉRICART, 1982 beschrieben, deren taxonomischer Status noch nicht sicher geklärt ist (PÉRICART & GOLUB 1996).
[?] ***Dictyla platyoma*** (FIEBER, 1861) [wR?]
locus typicus: "Oesterreich" u.a.

Monanthia platyoma FIEBER, 1861

Anm.: Eine Art der osteuropäischen Steppenlandschaft, die seit der Originalbeschreibung in Österreich nicht wiedergefunden wurde (RABITSCH 2004a). Es ist unsicher, ob die an verschiedenen Boraginaceae lebende Art tatsächlich in Österreich vorkommt.

Dictyla rotundata (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)

locus typicus: "aus Wien und Prag"

Anm.: Von HERRICH-SCHÄFFER (1835:59) als *Monanthia rotundata* nach Exemplaren aus "Wien und Prag" und nicht aus Deutschland beschrieben (vgl. PÉRICART & GOLUB 1996:33).

Monanthia rotundata (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)

Octacysta rotundata (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)

im pannonischen Raum

Dictyonota strichnocera FIEBER, 1844

locus typicus: "in Östreich um Wien" u.a.

Elasmotropis testacea testacea (HERRICH-SCHÄFFER, 1830)

im pannonischen Raum

Galeatus affinis (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)

Anm.: Ältere Literaturangaben von *G. affinis* und *G. spinifrons* sind wegen der schwierigen Unterscheidung der Arten nicht sicher zuzuordnen. Bisher in Vorarlberg, Oberösterreich und Niederöstereich nachgewiesen.

Galeatus maculatus (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)

in Niederösterreich (Wiener Becken)

Galeatus spinifrons (FALLÉN, 1807)

Galeatus angusticollis REUTER, 1875

in Niederösterreich und Wien

Hyalochiton komaroffii (JAKOVLEV, 1880)

in Niederösterreich (Hundsheimer Berge, Mödling)

Kalama aethiops (HORVÁTH, 1905) [re?]

in der Steiermark (Herberstein)

Kalama tricornis (SCHRANK, 1801)

Dictyonota tricornis (SCHRANK, 1801)

Lasiacantha capucina capucina (GERMAR, 1837)

Lasiacantha gracilis (HERRICH-SCHÄFFER, 1830)

im pannonischen Raum

Lasiacantha hermani VÁSÁRHELYI, 1977

im pannonischen Raum

Oncochila scapularis (FIEBER, 1844)

locus typicus: "in Östreich" u.a.

Oncochila simplex (HERRICH-SCHÄFFER, 1830)

Physatocheila confinis HORVÁTH, 1905

Physatochila confinis HORVÁTH, 1905

Anm.: Nach PÉRICART (1983) ist eine sichere Unterscheidung von *P dumetorum* (HERRICH-SCHÄFFER, 1838) in Mitteleuropa schwierig und nur in weiter östlich gelegenen Teilen des Areals eindeutig möglich.

Physatocheila costata (FABRICIUS, 1794)

Physatochila quadrimaculata (WOLFF, 1804)
Physatocheila dumetorum (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)
Physatochila dumetorum (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)
Physatocheila harwoodi CHINA, 1936
Physatochila harwoodi CHINA, 1936
Physatocheila smreczynskii CHINA, 1952
Physatochila smerczynskii CHINA, 1952
[?] ***Stephanitis (Stephanitis) oberti*** (KOLENATI, 1857)
Anm.: Die einzige Angabe dieser nördlichen, eurosibirisch verbreiteten Art für Österreich erfolgte von GULDE (1938) für Hammern in Oberösterreich (leg. Eger in BMNH nach PÉRICART 1983). Es ist unklar, ob es sich um einen Einzelfund, eine Fundortverwechslung oder ein ehemaliges Vorkommen gehandelt hat, aktuelle Nachweise liegen nicht vor.
Stephanitis (Stephanitis) pyri (FABRICIUS, 1775)
Tingis (Neolasiotropis) pilosa HUMMEL, 1825
Tingis (Tingis) ampliata (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)
locus typicus: "auch aus Oesterreich" u.a.
Tingis similis (DOUGLAS & SCOTT, 1869)
[?] ***Tingis (Tingis) angustata*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1838) [wR?]
Anm.: Die einzigen Meldungen dieser Art für Österreich stammen von FIEBER (1844, 1861). Obwohl *T. angustata* in ganz Mitteleuropa vorkommt (siehe PÉRICART 1983) besteht ein hoher Bestätigungsbedarf und es ist unsicher, ob die an verschiedenen Asteraceae lebende Art in Österreich vorkommt.
Tingis (Tingis) auriculata (A. COSTA, 1847)
im pannonischen Raum
Anm.: Zur Diskussion der Namenspriorität siehe PÉRICART & GOLUB (1996:71).
Tingis (Tingis) cardui (LINNAEUS, 1758)
Tingis (Tingis) crispata (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)
Tingis (Tingis) grisea GERMAR, 1835
? *Tingis rotundicollis* (JAKOVLEV, 1883) (vgl. PÉRICART & GOLUB 1996:73)
im pannonischen Raum
Tingis (Tropidocheila) geniculata (FIEBER, 1844)
locus typicus: "Östreich" u.a.
Tingis (Tropidocheila) maculata (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)
Tingis (Tropidocheila) ragusana (FIEBER, 1861)
Tingis (Tropidocheila) reticulata HERRICH-SCHÄFFER, 1835

Überfamilie MIROIDEA HAHN, 1833
Familie Microphysidae DOHRN, 1859

Loricula* (*Loricula*) *elegantula (BAERENSPRUNG, 1858)
Loricula* (*Loricula*) *pselaphiformis CURTIS, 1833
Loricula* (*Loricula*) *ruficeps (REUTER, 1884)
locus typicus: "Styrie"
bisher in der Steiermark und Kärnten nachgewiesen
Loricula* (*Myrmericula*) *rufoscutellata (BAERENSPRUNG, 1857)
bisher in Oberösterreich und Niederösterreich nachgewiesen
[?] ***Loricula* (*Myrmedobia*) *coleoptrata*** (FALLÉN, 1807)
Anm.: Eine unbestätigte Meldung für Niederösterreich (Purgstall) durch RESSL (1995).
Loricula* (*Myrmedobia*) *distinguenda (REUTER, 1884)
Loricula* (*Myrmedobia*) *exilis (FALLÉN, 1807)
Myrmedobia tenella (ZETTERSTEDT, 1828)

Familie Miridae HAHN, 1833
Unterfamilie Isometopinae FIEBER, 1860

Isometopus intrusus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
locus typicus: "aus Krain und Oesterreich"

Unterfamilie Cylapinae KIRKALDY, 1903

Fulvius oxycarenoides (REUTER, 1878)
im Burgenland (Leithagebirge)

Unterfamilie Bryocorinae BAERENSPRUNG, 1860
Tribus Bryocorini BAERENSPRUNG, 1860

Bryocoris pteridis (FALLÉN, 1807)
Monalocoris* (*Monalocoris*) *filicis (LINNAEUS, 1758)

Tribus Dicyphini REUTER, 1883

Campyloneura virgula (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
locus typicus: "drei Weiber aus Oesterreich"
Anm.: Bei dieser "jungfräulichen" Weichwanze handelt es sich um die einzige parthenogenetische Wanzenart der mitteleuropäischen Fauna.
Cyrtopeltis* (*Cyrtopeltis*) *geniculata FIEBER, 1861
in Osttirol (Amlach)
Dicyphus* (*Brachyceroea*) *annulatus (WOLFF, 1804)

Dicyphus* (*Brachyceroea*) *globulifer (FALLÉN, 1829)
Dicyphus* (*Dicyphus*) *constrictus (BOHEMAN, 1852)
Dicyphus* (*Dicyphus*) *epilobii REUTER, 1883
Dicyphus* (*Dicyphus*) *errans (WOLFF, 1804)
Dicyphus* (*Dicyphus*) *hyalinipennis (BURMEISTER, 1835)
Dicyphus* (*Dicyphus*) *pallidus (HERRICH-SCHÄFFER, 1836)
Dicyphus* (*Dicyphus*) *stachydis stachydis J. SAHLBERG, 1878
Dicyphus* (*Idolocoris*) *pallicornis (FIEBER, 1861)
Dicyphus pallidicornis (FIEBER, 1861)
bisher in Niederösterreich und Kärnten nachgewiesen
Macrolophus glaucescens FIEBER, 1858
im pannonischen Raum
Macrolophus pygmaeus (RAMBUR, 1839)
Macrolophus nubilus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)

Unterfamilie Deraeocorinae DOUGLAS & SCOTT, 1865
Tribus Clivinematini REUTER, 1876

Bothynotus pilosus (BOHEMAN, 1852)

Tribus Deraeocorini DOUGLAS & SCOTT, 1865

Alloeotomus germanicus WAGNER, 1939
Alloeotomus gothicus (FALLÉN, 1807)
Deraeocoris* (*Camptobrochis*) *punctulatus (FALLÉN, 1807)
Deraeocoris* (*Camptobrochis*) *serenus (DOUGLAS & SCOTT, 1868)
im pannonischen Raum
Deraeocoris* (*Deraeocoris*) *annulipes (HERRICH-SCHÄFFER, 1842)
Deraeocoris* (*Deraeocoris*) *flavilinea (A. COSTA, 1862) [re!]
in Wien und Niederösterreich
Deraeocoris* (*Deraeocoris*) *morio (BOHEMAN, 1852)
Deraeocoris* (*Deraeocoris*) *olivaceus (FABRICIUS, 1777)
Deraeocoris* (*Deraeocoris*) *ruber (LINNAEUS, 1758)
Deraeocoris* (*Deraeocoris*) *trifasciatus (LINNAEUS, 1767)
Deraeocoris* (*Knightocapsus*) *lutescens (SCHILLING, 1837)

Unterfamilie Mirinae HAHN, 1833
Tribus Mirini HAHN, 1833

Actinonotus pulcher (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Adelphocoris detritus (FIEBER, 1861)
Adelphocoris lineolatus (GOEZE, 1778)

Adelphocoris quadripunctatus (FABRICIUS, 1794)
Adelphocoris annulicornis (R.F. SAHLBERG, 1848)
Adelphocoris reichelii (FIEBER, 1836)
Adelphocoris seticornis (FABRICIUS, 1775)
Adelphocoris ticinensis (MEYER-DÜR, 1843)
im pannonischen Raum
Adelphocoris vandalicus (ROSSI, 1790)
Agnocoris reclairei (WAGNER, 1949)
Agnocoris rubicundus (FALLÉN, 1807)
Alloeonotus egregius FIEBER, 1864
locus typicus: "vom Wiener Schneeberg" (Niederösterreich)
in Niederösterreich, Steiermark und Kärnten
[?] ***Alloeonotus fulvipes*** (SCOPOLI, 1763) [wR?]
Anm.: OSHANIN (1910) meldet diese Art aus "Austria meridionalis", also aus Krain und Dalmatien, von wo auch rezente Nachweise vorliegen. Die Meldung von STICHEL (1924) aus der Steiermark (Wippach) bezieht sich auf das heutige Vipava in Slowenien. Somit bleibt als einzig glaubhafter, allerdings unbestätigter Hinweis auf diese Art, die Angabe von SABRANSKY (1912) aus Söchau in der Steiermark.
Apolygus limbatus (FALLÉN, 1807)
Lygus limbatus (FALLÉN, 1807)
Apolygus lucorum (MEYER-DÜR, 1843)
Lygus lucorum (MEYER-DÜR, 1843)
Lygocoris lucorum (MEYER-DÜR, 1843)
Apolygus rhamnicola (REUTER, 1885)
Lygus rhamnicola REUTER, 1885
Apolygus spinolae (MEYER-DÜR, 1841)
Lygus spinolai (MEYER-DÜR, 1841)
Lygocoris spinolae (MEYER-DÜR, 1841)
Brachycoleus decolor REUTER, 1887
Brachycoleus pilicornis pilicornis (PANZER, 1805)
Calocoris pilicornis (PANZER, 1805)
Calocoris affinis (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Calocoris alpestris (MEYER-DÜR, 1843)
Calocoris roseomaculatus roseomaculatus (DE GEER, 1773)
Camptozygum aequale (VILLERS, 1789)
Camptozygum pumilio REUTER, 1902
locus typicus: "Radstädter Tauer, Weissenfels" (Salzburg, Kärnten)
Capsodes gothicus gothicus (LINNAEUS, 1758)
Capsodes mat (ROSSI, 1790)
im Leithagebirge (Niederösterreich und Burgenland) und in der südlichen Steiermark
Capsus ater (LINNAEUS, 1758)
Capsus pilifer (REMANE, 1950)
bisher in Burgenland und Niederösterreich nachgewiesen

Capsus wagneri (REMANE, 1950)
bisher in Niederösterreich und Oberösterreich nachgewiesen
Charagochilus (Charagochilus) gyllenhalii (FALLÉN, 1807)
Charagochilus (Charagochilus) weberi WAGNER, 1953
Anm.: Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Charagochilus* FIEBER werden zurzeit revidiert (SIMON, mündl. Mitt.).
Closterotomus biclavatus biclavatus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Calocoris biclavatus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Closterotomus fulvomaculatus (DE GEER, 1773)
Calocoris fulvomaculatus (DE GEER, 1773)
Closterotomus norwegicus (GMELIN, 1790)
Calocoris norvegicus (GMELIN, 1790)
Dichrooscytus gustavi JOSIFOV, 1981 [re!]
Dichrooscytus valesianus auct. (non FIEBER, 1861)
Dichrooscytus intermedius REUTER, 1885
Dichrooscytus rufipennis (FALLÉN, 1807)
Dichrooscytus valesianus FIEBER, 1861
in Tirol
Dionconotus confluens confluens HOBERLANDT, 1945
Dionconotus neglectus auct. (non FABRICIUS, 1798)
in der Steiermark (Murauen bei Mureck)
Grypocoris (Lophyromiris) sexguttatus (FABRICIUS, 1777)
Calocoris sexguttatus (FABRICIUS, 1777)
Hadrodemus m-flavum (GOEZE, 1778)
Horistus (Primihoristus) orientalis (GMELIN, 1790)
Capsodes cingulatus (FABRICIUS, 1787)
in Niederösterreich (Wachau, Kamptal, Pulkautal, Waldviertel)
Horwathia lineolata (A. COSTA, 1862)
Calocoris lineolatus (A. COSTA, 1862)
Liocoris tripustulatus (FABRICIUS, 1781)
Lygocoris (Lygocoris) pabulinus (LINNAEUS, 1761)
Lygus pabulinus (LINNAEUS, 1761)
Lygocoris (Lygocoris) rugicollis (FALLÉN, 1807)
Plesiocoris rugicollis (FALLÉN, 1807)
Lygus gemellatus gemellatus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Exolygus gemellatus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Lygus adspersus (SCHILLING, 1837)
Anm.: Der taxonomische Status von *Lygus adspersus* (SCHILLING, 1837) ist umstritten. Hier wird DEMCHENKO (2004) gefolgt, der *L. adsperus* als überwinternde Generation von *L. gemellatus* betrachtet.
Lygus pratensis (LINNAEUS, 1758)
Exolygus pratensis (LINNAEUS, 1758)

Lygus punctatus (ZETTERSTEDT, 1838)
Exolygus punctatus (ZETTERSTEDT, 1838)
Lygus rutilans HORVÁTH, 1888
Lygus rugulipennis POPPIUS, 1911
Exolygus rugulipennis (POPPIUS, 1911)
Lygus pubescens REUTER, 1912
Lygus wagneri REMANE, 1955
Exolygus wagneri (REMANE, 1955)
Megacoelum beckeri (FIEBER, 1870)
Megacoelum infusum (HERRICH-SCHÄFFER, 1837)
Mermitelocerus schmidtii (FIEBER, 1836)
locus typicus: "Steyermark" u.a.
Calocoris schmidti (FIEBER, 1836)
Miris striatus (LINNAEUS, 1758)
Neolygus contaminatus (FALLÉN, 1807)
Lygus contaminatus (FALLÉN, 1807)
Lygocoris contaminatus (FALLÉN, 1807)
Neolygus viridis (FALLÉN, 1807)
Lygus viridis (FALLÉN, 1807)
Lygocoris viridis (FALLÉN, 1807)
Neolygus zebei (GÜNTHER, 1997)
Lygocoris zebei GÜNTHER, 1997
bisher in Wien und Niederösterreich nachgewiesen
Orthops (Montanorthops) forelii FIEBER, 1858
in Niederösterreich, Burgenland, Steiermark, Tirol
Orthops (Montanorthops) montanus (SCHILLING, 1837)
Orthops (Orthops) basalis (A. COSTA, 1853)
Orthops (Orthops) campestris (LINNAEUS, 1758)
Orthops (Orthops) kalmii (LINNAEUS, 1758)
Orthops kalmi (LINNAEUS, 1758)
Pachypterna fieberi FIEBER, 1858
in den Alpen
Pantilius (Pantilius) tunicatus (FABRICIUS, 1781)
Phytocoris (Compsocerocoris) juniperi FREY-GESSNER, 1865
bisher in Tirol und Niederösterreich nachgewiesen
Phytocoris (Eckerleinius) incanus FIEBER, 1864
im pannonischen Raum
Phytocoris (Exophytocoris) parvulus REUTER, 1880 [re!]
im pannonischen Raum und im südöstlichen Alpenvorland
Phytocoris (Ktenocoris) austriacus WAGNER, 1954
locus typicus: "Manhardsberg b. Freischling, Hundsheimer Berge" (Niederösterreich)
Phytocoris (Ktenocoris) insignis REUTER, 1876
im pannonischen Raum

Phytocoris* (*Ktenocoris*) *nowickyi FIEBER, 1870
Phytocoris* (*Ktenocoris*) *singeri WAGNER, 1954
bisher in Vorarlberg und Niederösterreich nachgewiesen
Anm.: Der taxonomische Status ist unsicher (RIEGER, mündl. Mitt.).
Phytocoris* (*Ktenocoris*) *ulmi (LINNAEUS, 1758)
Phytocoris* (*Ktenocoris*) *varipes BOHEMAN, 1852
Phytocoris* (*Leptophytocoris*) *ustulatus HERRICH-SCHÄFFER, 1835
im pannonischen Raum und in Tirol
Phytocoris* (*Phytocoris*) *confusus REUTER, 1896
Phytocoris* (*Phytocoris*) *dimidiatus KIRSCHBAUM, 1856
Phytocoris* (*Phytocoris*) *longipennis FLOR, 1861
Phytocoris* (*Phytocoris*) *pini KIRSCHBAUM, 1856
Phytocoris* (*Phytocoris*) *populi (LINNAEUS, 1758)
Phytocoris* (*Phytocoris*) *reuteri SAUNDERS, 1876
Phytocoris pseudopini WAGNER, 1952
Phytocoris* (*Phytocoris*) *tiliae tiliae (FABRICIUS, 1777)
Phytocoris* (*Stictophytocoris*) *meridionalis HERRICH-SCHÄFFER, 1835
im pannonischen Raum
Pinalitus atomarius (MEYER-DÜR, 1843)
Orthops atomarius (MEYER-DÜR, 1843)
Pinalitus cervinus (HERRICH-SCHÄFFER, 1841)
Orthops cervinus (HERRICH-SCHÄFFER, 1841)
Pinalitus coccineus (HORVÁTH, 1898)
Orthops coccineus (HORVÁTH, 1898)
im Burgenland (Parndorfer Platte)
Pinalitus rubricatus (FALLÉN, 1807)
Orthops rubricatus (FALLÉN, 1807)
Pinalitus viscicola (PUTON, 1888)
Orthops viscicola (PUTON, 1888)
bisher in Niederösterreich, der Steiermark und Vorarlberg nachgewiesen
Polymerus* (*Poeciloscytus*) *asperulae (FIEBER, 1861)
Polymerus* (*Poeciloscytus*) *brevicornis (REUTER, 1879)
im pannonischen Raum
Polymerus* (*Poeciloscytus*) *cognatus (FIEBER, 1858)
Polymerus* (*Poeciloscytus*) *lammesi RINNE, 1989
Polymerus* (*Poeciloscytus*) *microphthalmus (WAGNER, 1951)
Polymerus* (*Poeciloscytus*) *palustris (REUTER, 1907)
Polymerus* (*Poeciloscytus*) *unifasciatus (FABRICIUS, 1794)
Polymerus* (*Poeciloscytus*) *vulneratus (PANZER, 1806)
Polymerus* (*Polymerus*) *carpathicus (HORVÁTH, 1882)
Polymerus* (*Polymerus*) *holosericeus HAHN, 1831
Polymerus* (*Polymerus*) *nigrita (FALLÉN, 1807)

Rhabdomiris striatellus striatellus (FABRICIUS, 1794)
Calocoris quadripunctatus (VILLERS, 1789)
Calocoris striatellus (FABRICIUS, 1794)
Stenotus binotatus (FABRICIUS, 1794)

Tribus Stenodemini CHINA, 1943

Acetropis (Acetropis) carinata (HERRICH-SCHÄFFER, 1841)
Acetropis (Acetropis) longirostris PUTON, 1875 [re!]
im pannonischen Raum
Leptopterna dolabrata (LINNAEUS, 1758)
Leptopterna dolobrata (LINNAEUS, 1758)
Leptoterna dolabrata (LINNAEUS, 1758)
Leptopterna ferrugata (FALLÉN, 1807)
Megaloceroea recticornis (GEOFFROY, 1785)
Megaloceraea recticornis (GEOFFROY, 1785)
Myrmecoris gracilis (R.F. SAHLBERG, 1848)
Notostira elongata (GEOFFROY, 1785)
Notostira erratica (LINNAEUS, 1758)
Pithanus maerkelii (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)
Stenodema (Brachystira) calcarata (FALLÉN, 1807)
Stenodema (Stenodema) algoviensis SCHMIDT, 1934
Alpenendemit
Stenodema (Stenodema) holsata (FABRICIUS, 1787)
Stenodema (Stenodema) laevigata (LINNAEUS, 1758)
Stenodema (Stenodema) sericans (FIEBER, 1861)
locus typicus: "Gaming am Kirchstein" (Niederösterreich)
Stenodema (Stenodema) virens (LINNAEUS, 1767)
Teratocoris antennatus (BOHEMAN, 1852)
Teratocoris paludum J. SAHLBERG, 1870
in der Steiermark und Kärnten
Trigonotylus caelestialium (KIRKALDY, 1902)
Trigonotylus coelestialium (KIRKALDY, 1902)
Trigonotylus pulchellus (HAHN, 1834)
bisher im Burgenland und Kärnten nachgewiesen
Trigonotylus ruficornis (GEOFFROY, 1785)
Anm.: Ältere Angaben betreffen meist *Trigonotylus caelestialium* (KIRKALDY, 1902). Die aktuelle Verbreitung in Österreich ist noch unklar.

Unterfamilie Orthotylinae VAN DUZEE, 1916
Tribus Halticini A. COSTA, 1853

Anapus longicornis JAKOVLEV, 1882
im pannonischen Raum
Dimorphocoris (Dimorphocoris) schmidti (FIEBER, 1858)
Alpenendemit, in Niederösterreich, Oberösterreich , Steiermark, Kärnten
Euryopicoris nitidus (MEYER-DÜR, 1843)
bisher im Burgenland, Oberösterreich und Tirol nachgewiesen
Halticus apterus apterus (LINNAEUS, 1758)
Halticus luteicollis (PANZER, 1804)
Halticus macrocephalus FIEBER, 1858
im Nordburgenland
Halticus major WAGNER, 1951
Halticus pusillus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Halticus saltator (GEOFFROY, 1785)
Orthocephalus bivittatus FIEBER, 1864
im pannonischen Raum
Orthocephalus brevis (PANZER, 1798)
Orthocephalus coriaceus (FABRICIUS, 1777)
Orthocephalus saltator (HAHN, 1835)
Orthocephalus ferrarii REUTER, 1891
Orthocephalus vittipennis (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Pachytomella parallela (MEYER-DÜR, 1843)
bisher in Niederösterreich, der Steiermark und Tirol nachgewiesen
Piezocranum simulans HORVÁTH, 1877
in Niederösterreich, Burgenland, Steiermark
Strongylocoris leucocephalus (LINNAEUS, 1758)
Strongylocoris luridus (FALLÉN, 1807)
in Niederösterreich und Oberösterreich
Strongylocoris niger (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
in Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland, Steiermark
Strongylocoris steganoides (J. SAHLBERG, 1875)

Tribus Orthotylini VAN DUZEE, 1916

Blepharidopterus angulatus (FALLÉN, 1807)
Blepharidopterus diaphanus (KIRSCHBAUM, 1856)
Orthotylus diaphanus (KIRSCHBAUM, 1856)
Brachynotocoris puncticornis REUTER, 1880 [re!]
bisher in Wien (Wienerwald) nachgewiesen

Cyllecoris histrionius (LINNAEUS, 1767)
Cyllocoris histrionicus (LINNAEUS, 1767)
Cyllecoris histrionicus (LINNAEUS, 1767)
Cyrtorhinus caricis (FALLÉN, 1807)
Cyrtorrhinus caricis (FALLÉN, 1807)
Dryophilocoris (Camarocyphus) luteus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
locus typicus: "das einzige Exemplar, welches ich besitze, stammt aus Gysselens Sammlung aus Oesterreich"
im pannonischen Raum
Dryophilocoris (Dryophilocoris) flavoquadrimaculatus (DE GEER, 1773)
Globiceps (Globiceps) sphaegiformis (ROSSI, 1790)
Globiceps sphegiformis (ROSSI, 1790)
Globiceps (Kelidocoris) flavomaculatus (FABRICIUS, 1794)
Globiceps (Kelidocoris) fulvicollis JAKOVLEV, 1877
Globiceps cruciatus REUTER, 1879
Globiceps (Kelidocoris) juniperi REUTER, 1902
Globiceps woodroffei WAGNER, 1960
Globiceps salicicola auct. (non REUTER, 1880)
Globiceps (Kelidocoris) sordidus sordidus REUTER, 1876
im pannonischen Raum
Heterocordylus (Bothrocranum) erythropthalmus erythropthalmus (HAHN, 1833)
Heterocordylus erythrophthalmus (HAHN, 1833)
Heterocordylus (Heterocordylus) genistae (SCOPOLI, 1763)
Heterocordylus (Heterocordylus) leptocerus (KIRSCHBAUM, 1856)
in Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland
Heterocordylus (Heterocordylus) tibialis (HAHN, 1833)
Heterocordylus (Heterocordylus) tumidicornis (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Heterotoma merioptera (SCOPOLI, 1763)
Heterotoma planicornis (PALLAS, 1772)
Malacocoris chlorizans (PANZER, 1794)
Mecomma (Globicellus) dispar (BOHEMAN, 1852)
Globiceps dispar (BOHEMAN, 1852)
Mecomma (Mecomma) ambulans ambulans (FALLÉN, 1807)
Orthotylus (Litocoris) ericetorum ericetorum (FALLÉN, 1807)
Orthotylus ericetorum carneae WAGNER, 1949
Orthotylus (Melanotrichus) flavosparsus (C.R. SAHLBERG, 1841)
Orthotylus (Melanotrichus) rubidus (PUTON, 1874)
im Nordburgenland (Seewinkel)
Orthotylus (Melanotrichus) schoberiae REUTER, 1876
Orthotylus pallidulus REUTER, 1904
im Nordburgenland (Seewinkel)
Orthotylus (Orthotylus) flavinervis (KIRSCHBAUM, 1856)
Orthotylus (Orthotylus) interpositus SCHMIDT, 1938

Orthotylus* (*Orthotylus*) *marginalis REUTER, 1883
Orthotylus* (*Orthotylus*) *nassatus (FABRICIUS, 1787)
Orthotylus* (*Orthotylus*) *obscurus REUTER, 1875
bisher in der Steiermark und Oberösterreich nachgewiesen
Orthotylus* (*Orthotylus*) *prasinus (FALLÉN, 1826)
Orthotylus* (*Orthotylus*) *quercicola REUTER, 1885
locus typicus: "Mödling" (Niederösterreich)
in Niederösterreich und Wien
Orthotylus* (*Orthotylus*) *tenellus (FALLÉN, 1807)
Orthotylus* (*Orthotylus*) *virens (FALLÉN, 1807)
bisher in Niederösterreich nachgewiesen
Orthotylus* (*Orthotylus*) *viridinervis (KIRSCHBAUM, 1856)
Orthotylus* (*Pinocapsus*) *fuscescens (KIRSCHBAUM, 1856)
Orthotylus* (*Pseudorthotylus*) *bilineatus (FALLÉN, 1807)
Pseudoloxops coccineus (MEYER-DÜR, 1843)
Reuteria marqueti PUTON, 1875
Reuteria irrorata auct. (non SAY, 1832)
im pannonischen Raum

Unterfamilie Phylinae DOUGLAS & SCOTT, 1865
Tribus Pilophorini DOUGLAS & SCOTT, 1876

Hypseloecus visci (PUTON, 1888)
bisher in Niederösterreich nachgewiesen
Pilophorus cinnamopterus (KIRSCHBAUM, 1856)
Pilophorus clavatus (LINNAEUS, 1767)
Pilophorus confusus (KIRSCHBAUM, 1856)
Pilophorus perplexus DOUGLAS & SCOTT, 1875
Pilophorus pusillus REUTER, 1878
Pilophorus simulans JOSIFOV, 1989
Pilophorus pusillus auct. (non REUTER, 1878)
im Burgenland

Tribus Hallodapini VAN DUZEE, 1916

Cremnocephalus albolineatus REUTER, 1875
locus typicus: "Alpes noricae ad Mallnitz" (Kärnten)
Cremnocephalus alpestris WAGNER, 1941
locus typicus: "Bärndorf"(Steiermark)
Hallodapus montandoni REUTER, 1895
im pannonischen Raum
Hallodapus rufescens (BURMEISTER, 1835)

Hallodapus suturalis (HERRICH-SCHÄFFER, 1837)
Plagiorrhamma suturalis (HERRICH-SCHÄFFER, 1837)
im pannonischen Raum
Omphalonotus quadriguttatus (KIRSCHBAUM, 1856)
im pannonischen Raum
Systellonotus triguttatus (LINNAEUS, 1767)

Tribus Phylini DOUGLAS & SCOTT, 1865

Acrotelus caspicus (REUTER, 1879) [wR?]
bisher in Niederösterreich nachgewiesen
Anm.: Die Gattung *Amblytylus* FIEBER, 1858 ist revisionsbedürftig (vgl. MATOCQ 2004).
Amblytylus albidus (HAHN, 1834)
in Niederösterreich (Drösing)
Amblytylus concolor JAKOVLEV, 1877
Amblytylus testaceus REUTER, 1879
im pannonischen Raum und in Oberösterreich (?)
Amblytylus longiceps (FLOR, 1860)
Amblytylus longirostris (JORDAN, 1947)
in Niederösterreich (Leithagebirge)
Amblytylus nasutus (KIRSCHBAUM, 1856)
Atomoscelis onusta (FIEBER, 1861)
im pannonischen Raum
Atractotomus kolenatii (FLOR, 1860)
Atractotomus magnicornis (FALLÉN, 1807)
Atractotomus mali (MEYER-DÜR, 1843)
Atractotomus parvulus REUTER, 1878
Atractotomus rhodani FIEBER, 1861
in Wien (Lobau), Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg
Brachyarthrum limitatum FIEBER, 1858
bisher in Niederösterreich und Vorarlberg nachgewiesen
Campylomma annulicorne (SIGNORET, 1865)
Campylomma verbasci (MEYER-DÜR, 1843)
Chlamydatus (Chlamydatus) saltitans (FALLÉN, 1807)
im pannonischen Raum und Oberösterreich
Chlamydatus (Euattus) pulicarius (FALLÉN, 1807)
Chlamydatus (Euattus) pullus (REUTER, 1870)
Chlamydatus (Eurymerocoris) evanescens (BOHEMAN, 1852)
Chlorillus pictus (FIEBER, 1864)
Psallus pictus (FIEBER, 1864)
im pannonischen Raum
Compsidolon (Apsinthophylus) absinthii (SCOTT, 1870)
Psallus absinthii (SCOTT, 1870)

Compsidolon (Apsinthophylus) pumilum (JAKOVLEV, 1876)
Compsidolon atomosum (REUTER, 1878)
im Nordburgenland (Seewinkel)
Compsidolon (Coniortodes) salicellum (HERRICH-SCHÄFFER, 1841)
Conostethus hungaricus WAGNER, 1941
locus typicus: "Illmitz, Krötenlacke" (Burgenland)
im Nordburgenland (Seewinkel)
Conostethus roseus (FALLÉN, 1807)
in Niederösterreich (Marchfeld)
Criocoris crassicornis (HAHN, 1834)
Criocoris apicalis (REUTER, 1875)
Anm.: REUTER (1875a:46) beschreibt *Atractotomus apicalis* nach einem Exemplar vom Grosskahlenberg bei Laibach (leg. Palmén am 23.V.1870) und nicht vom Kahlenberg bei Wien (alle Funde vom 12.V.1870) (vgl. REUTER 1875b:87 und KERZHNER & JOSIFOV 1999:338). Die Reiseroute von Palmén von Wien über den Semmering nach Laibach läßt sich aus den Fangdaten rekonstruieren.
Criocoris nigricornis REUTER, 1894
in Niederösterreich (Hundsheimer Berge)
Criocoris nigripes FIEBER, 1861
Criocoris sulcicornis (KIRSCHBAUM, 1856)
Europiella albipennis (FALLÉN, 1829)
Plagiognathus collinus WAGNER, 1941
Plagiognathus arenicola WAGNER, 1941
Europiella alpina (REUTER, 1875)
Psallus alpinus (REUTER, 1875)
Plagiognathus alpinus REUTER, 1875
Europiella artemisiae (BECKER, 1864)
Plagiognathus albipennis auct. (non FALLÉN, 1829)
Plagiognathus gracilis WAGNER, 1956
Eurycolpus flaveolus (STÅL, 1858)
Harpocera thoracica (FALLÉN, 1807)
Heterocapillus tigripes (MULSANT & REY, 1852)
Atractotomus tigripes (MULSANT & REY, 1852)
Hoplomachus thunbergii (FALLÉN, 1807)
Icodema infuscata (FIEBER, 1861)
im pannonischen Raum und im südöstlichen Alpenvorland
Lopus decolor decolor (FALLÉN, 1807)
Macrotylus (Alloeonycha) horvathi (REUTER, 1876)
im pannonischen Raum
Macrotylus (Alloeonycha) paykullii (FALLÉN, 1807)
Macrotylus (Alloeonycha) solitarius (MEYER-DÜR, 1843)
Macrotylus mayri (REUTER, 1904)
Anm.: Bereits RIEGER (1996) vermutet, dass es sich bei *Macrotylus mayri* (REUTER, 1904) um eine Form von *Macrotylus solitarius* (MEYER-DÜR, 1843) handelt. Von PAGOLA-CARTE et al. (2004) synonymisiert.

Macrotylus* (*Macrotylus*) *herrichi (REUTER, 1873)
Macrotylus* (*Macrotylus*) *quadrilineatus (SCHRANK, 1785)
Anm.: Die Gattung *Megalocoleus* REUTER, 1890 wurde kürzlich revidiert (MATOCQ 2004). Das Vorkommen weiterer Arten in Österreich erscheint möglich.
Megalocoleus exsanguis (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
im pannonischen Raum
Megalocoleus molliculus (FALLÉN, 1807)
Megalocoleus confusus WAGNER, 1958
Megalocoleus naso (REUTER, 1879) [re!]
Megalocoleus hungaricus WAGNER, 1944
Anm.: Literaturangaben von *M. hungaricus* liegen außerhalb Österreichs Grenzen (vgl. RABITSCH 2004a). Die Meldungen von *Amblytylus macedonicus* WAGNER, 1956 betreffen diese Art (RABITSCH & MATOCQ 2005).
Megalocoleus tanaceti (FALLÉN, 1807)
Megalocoleus pilosus SCHRANK, 1801
Monosynamma bohemanni (FALLÉN, 1829)
Monosynamma nigritula (ZETTERSTEDT, 1838)
Monosynamma sabulicola (WAGNER, 1947)
bisher in Niederösterreich nachgewiesen
Anm.: Taxonomischer Status unsicher, nach NAU (2000) handelt es sich vermutlich um ein Synonym von *M. bohemanni* (FALLÉN, 1829).
Oncotylus* (*Cylindromelus*) *setulosus (HERRICH-SCHÄFFER, 1837)
im pannonischen Raum
Oncotylus* (*Oncotylus*) *punctipes REUTER, 1875
im pannonischen Raum und in Kärnten nachgewiesen
Oncotylus* (*Oncotylus*) *viridiflavus viridiflavus (GOEZE, 1778)
bisher in Niederösterreich und Vorarlberg nachgewiesen
Orthonotus cylindricollis (A. COSTA, 1853)
im pannonischen Raum
Orthonotus rufifrons (FALLÉN, 1807)
Phoenicocoris dissimilis (REUTER, 1878)
bisher in Vorarlberg nachgewiesen
Phoenicocoris modestus (MEYER-DÜR, 1843)
Stenarus modestus (MEYER-DÜR, 1843)
Phoenicocoris obscurellus (FALLÉN, 1829)
Psallus obscurellus (FALLÉN, 1829)
Phylus* (*Phylus*) *coryli (LINNAEUS, 1758)
Phylus* (*Phylus*) *melanocephalus (LINNAEUS, 1767)
Phylus* (*Teratoscopus*) *plagiatus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Placochilus seladonicus seladonicus (FALLÉN, 1807)
Plagiognathus* (*Parapsallus*) *vitellinus (SCHOLTZ, 1847)
Plagiognathus* (*Plagiognathus*) *arbustorum arbustorum (FABRICIUS, 1794)

Plagiognathus* (*Plagiognathus*) *bipunctatus REUTER, 1883
locus typicus: "Austria inferior (Wien)" u.a.
im pannonischen Raum
Plagiognathus* (*Plagiognathus*) *chrysanthemi (WOLFF, 1804)
Plagiognathus* (*Plagiognathus*) *fulvipennis (KIRSCHBAUM, 1856)
Plesiodema pinetella (ZETTERSTEDT, 1828)
Psallodema fieberi (FIEBER, 1864)
in Niederösterreich (Mödling)
Anm.: WYNIGER (2004) erhebt die Untergattungen *Mesopsallus* und *Pityopsallus* zu Gattungen und synonymisiert alle übrigen Untergattungen (*Apocremnus*, *Hylopsallus*, *Phylidea*) mit *Psallus*.
Psallus* (*Apocremnus*) *betuleti betuleti (FALLEN, 1826)
Psallus* (*Apocremnus*) *betuleti montanus JOSIFOV,1973
Anm.: Eine Untersuchung zu Status und Verbreitung beider Taxa ist in Vorbereitung (Rieger & Rabitsch, in Vorb.).
Psallus* (*Hylopsallus*) *assimilis STICHEL, 1956
im pannonischen Raum
Psallus* (*Hylopsallus*) *perrisi (MULSANT & REY, 1852)
Psallus* (*Hylopsallus*) *pseudoplatani REICHLING, 1984
in Niederösterreich (Bernhardsthal)
Psallus* (*Hylopsallus*) *variabilis (FALLÉN, 1807)
Psallus* (*Hylopsallus*) *wagneri OSSIANNILSSON, 1953
im Nordburgenland
Psallus* (*Mesopsallus*) *ambiguus (FALLÉN, 1807)
Psallus* (*Phylidea*) *ocularis (MULSANT & REY, 1852)
Asthenarius ocularis (MULSANT & REY, 1852)
Sthenarus maculipes REUTER, 1878
Psallus* (*Phylidea*) *quercus (KIRSCHBAUM, 1856)
Psallus* (*Pityopsallus*) *lapponicus REUTER, 1874
in Tirol (Landeck)
Psallus* (*Pityopsallus*) *luridus REUTER, 1878
Psallus* (*Pityopsallus*) *piceae REUTER, 1878
Psallus* (*Pityopsallus*) *pinicola REUTER, 1875
Psallus* (*Pityopsallus*) *vittatus (FIEBER, 1861)
locus typicus: "Gresten" (Niederösterreich)
Psallus* (*Psallus*) *albicinctus (KIRSCHBAUM, 1856)
bisher in Wien, Burgenland, Steiermark und Vorarlberg nachgewiesen
Psallus* (*Psallus*) *anaemicus SEIDENSTÜCKER, 1966
im pannonischen Raum
Psallus* (*Psallus*) *confusus RIEGER, 1981
Psallus diminutus auct. (non KIRSCHBAUM, 1856)
bisher im Nordburgenland und Oberösterreich nachgewiesen
Psallus* (*Psallus*) *cruentatus (MULSANT & REY, 1852)
im Nordburgenland und in Wien

Psallus* (*Psallus*) *falleni REUTER, 1883
Psallus* (*Psallus*) *flavellus STICHEL, 1933
Psallus* (*Psallus*) *haematodes (GMELIN, 1790)
Psallus roseus (FABRICIUS, 1777)
Psallus alni (FABRICIUS, 1794)
Psallus* (*Psallus*) *lentigo SEIDENSTÜCKER, 1972
in Niederösterreich (Bernhardsthal)
Psallus* (*Psallus*) *lepidus FIEBER, 1858
Psallus* (*Psallus*) *lucanicus WAGNER, 1968
in Niederösterreich (Wienerwald)
Psallus* (*Psallus*) *mollis (MULSANT & REY, 1852)
Psallus diminutus (KIRSCHBAUM, 1856)
Psallus masseei WOODROFFE, 1957
Psallus* (*Psallus*) *pardalis SEIDENSTÜCKER, 1966
Psallus punctulatus auct. (non PUTON, 1874)
in Wien und Niederösterreich
Psallus* (*Psallus*) *salicis (KIRSCHBAUM, 1856)
Psallus alnicola DOUGLAS & SCOTT, 1871
Psallus scholtzi FIEBER, 1861
Anm.: Nach Josifov (in KERZHNER & JOSIFOV 1999:417) sind *P. alnicola* und *P scholtzi* getrennte Arten.
Psallus* (*Psallus*) *varians varians (HERRICH-SCHÄFFER, 1841)
Salicarus* (*Salicarus*) *roseri (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)
Stenarus roseri (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)
Solenoxyphus fuscovenosus (FIEBER, 1864)
im Nordburgenland (Seewinkel)
Sthenarus rotermundi (SCHOLTZ, 1847)
Stenarus rotermundi (SCHOLTZ, 1847)
Tinicephalus* (*Tinicephalus*) *hortulanus (MEYER-DÜR, 1843)
Tuponia* (*Chlorotuponia*) *hippophaes (FIEBER, 1861) [re!]
in Vorarlberg, Tirol, Niederösterreich, Wien und im Burgenland
Tuponia* (*Tuponia*) *elegans (JAKOVLEV, 1867) [re!]
in Niederösterreich und Wien
Tytthus pygmaeus (ZETTERSTEDT, 1838)

Überfamilie CIMICOIDEA LATREILLE, 1802
Familie Nabidae A. COSTA, 1853
Unterfamilie Prostemmatinae REUTER, 1890

Alloeorhynchus* (*Alloeorhynchus*) *flavipes (FIEBER, 1836)
im pannonischen Raum und in Kärnten
Prostemma* (*Prostemma*) *aeneicolle STEIN, 1857
Prostemma* (*Prostemma*) *guttula guttula (FABRICIUS, 1787)

Prostemma* (*Prostemma*) *sanguineum (ROSSI, 1790)
im pannonischen Raum

Unterfamilie Nabinae A. COSTA, 1853

Himacerus* (*Anaptus*) *major (A. COSTA, 1842)
im pannonischen Raum
Himacerus* (*Aptus*) *mirmicoides (O. COSTA, 1834)
Nabis myrmecoides O. COSTA, 1834
Himacerus* (*Himacerus*) *apterus (FABRICIUS, 1798)
Nabis apterus (FABRICIUS, 1798)
Himacerus* (*Stalia*) *boops (SCHIØDTE, 1870)
im pannonischen Raum
Nabis* (*Dolichonabis*) *limbatus DAHLBOM, 1851
Nabicula limbata (DAHLBOM, 1851)
Nabis* (*Limnonabis*) *lineatus DAHLBOM, 1851
Nabicula lineata (DAHLBOM, 1851)
im Nordburgenland (Seewinkel) und in der Steiermark (Pürgschachenmoos)
Nabis* (*Nabicula*) *flavomarginatus SCHOLTZ, 1847
Nabis* (*Nabis*) *brevis brevis SCHOLTZ, 1847
Nabis* (*Nabis*) *ericetorum SCHOLTZ, 1847
Nabis* (*Nabis*) *ferus (LINNAEUS, 1758)
Nabis* (*Nabis*) *pseudoferus pseudoferus REMANE, 1949
Nabis* (*Nabis*) *punctatus punctatus A. COSTA, 1847
Nabis feroides REMANE, 1953
Nabis* (*Nabis*) *rugosus (LINNAEUS, 1758)

Familie Anthocoridae FIEBER, 1836 s.l.

Anm.: Nach SCHUH & ŠTYS (1991) und SCHUH & SLATER (1995) werden die Anthocoridae in drei Familien aufgetrennt. Hier wird der Gliederung von PÉRICART (1996) bzw. GÜNTHER & SCHUSTER (2000) gefolgt.

Unterfamilie Anthocorinae FIEBER, 1836
Tribus Anthocorini FIEBER, 1836

Acompocoris alpinus REUTER, 1875
Acompocoris montanus WAGNER, 1955
locus typicus: "Admont" u.a. (Steiermark)
Acompocoris pygmaeus (FALLEN, 1807)
Anthocoris amplicollis HORVÁTH, 1893
Anthocoris butleri LE QUESNE, 1954
Anthocoris confusus REUTER, 1884
Anthocoris gallarumulmi (DE GEER, 1773)

Anthocoris limbatus FIEBER, 1836
Anthocoris minki minki DOHRN, 1860
Anthocoris nemoralis (FABRICIUS, 1794)
Anthocoris nemorum (LINNAEUS, 1761)
Anthocoris pilosus (JAKOVLEV, 1877)
Anthocoris sibiricus auct. non REUTER, 1875
Anthocoris sarothamni DOUGLAS & SCOTT, 1865 [wR?]
in Niederösterreich (Kamptal)
Anthocoris simulans REUTER, 1884
Elatophilus (Elatophilus) nigricornis (ZETTERSTEDT, 1838)
Elatophilus (Elatophilus) stigmatellus (ZETTERSTEDT, 1838)
bisher in Niederösterreich und der Steiermark nachgewiesen
Temnostethus (Ectemnus) reduvinus reduvinus (HERRICH-SCHÄFFER, 1850)
bisher in Niederösterreich und der Steiermark nachgewiesen
Temnostethus (Montandoniella) dacicus (PUTON, 1888)
im Nordburgenland (Seewinkel)
Temnostethus (Temnostethus) gracilis HORVÁTH, 1907
Temnostethus (Temnostethus) longirostris (HORVÁTH, 1907)
bisher in Niederösterreich und Oberösterreich nachgewiesen
Temnostethus (Temnostethus) pusillus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Tetraphleps bicuspis (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)

Tribus Oriini CARAYON, 1958

Orius (Dimorphella) agilis (FLOR, 1860)
im pannonischen Raum
Orius (Heterorius) horvathi (REUTER, 1884)
Orius (Heterorius) laticollis laticollis (REUTER, 1884)
Orius (Heterorius) majusculus (REUTER, 1879)
Orius (Heterorius) minutus (LINNAEUS, 1758)
Orius (Heterorius) vicinus (RIBAUT, 1923)
bisher in Niederösterreich, Tirol und Vorarlberg nachgewiesen
Orius (Orius) niger (WOLFF, 1811)
Orius (Orius) pallidicornis (REUTER, 1884)
in Wien (Stammersdorf)

Unterfamilie Xylocorinae HERRICH-SCHÄFFER, 1850
Tribus Dufouriellini VAN DUZEE, 1916

Amphiareus obscuriceps (POPPIUS, 1909) [re!]
bisher in Kärnten und Wien nachgewiesen
Brachysteles parvicornis (A. COSTA, 1847)
in Vorarlberg (Frastanzer Ried)

Cardiastethus fasciiventris (GARBIGLIETTI, 1869) [re!]
bisher in der Steiermark nachgewiesen
Dufouriellus ater (DUFOUR, 1833)
Dysepicritus rufescens (A. COSTA, 1847)
Brachysteles rufescens (A. COSTA, 1847)
in der Steiermark (Graz) und Wien (?)

Tribus Lyctocorini REUTER, 1884

Lyctocoris (Lyctocoris) campestris (FABRICIUS, 1794)
Lyctocoris (Lyctocoris) dimidiatus (SPINOLA, 1837)
Lyctocoris dorni WAGNER, 1941

Tribus Scolopini CARAYON, 1954

Scoloposcelis pulchella pulchella (ZETTERSTEDT, 1838)
bisher in Niederösterreich und Osttirol nachgewiesen

Tribus Xylocorini HERRICH-SCHÄFFER, 1850

Xylocoris (Proxylocoris) galactinus (FIEBER, 1836)
Xylocoris (Xylocoris) cursitans (FALLÉN, 1807)
Xylocoris (Xylocoris) formicetorum (BOHEMAN, 1844)

Familie Cimicidae LATREILLE, 1802

Cimex columbarius JENYNS, 1839
Anm.: Der taxonomische Status der Taubenwanze ist unsicher, die aktuelle Verbreitung in Österreich unklar.
Cimex dissimilis (HORVÁTH, 1910)
Anm.: Der taxonomische Status der Fledermauswanzen ist unsicher; bisher in Niederösterreich nachgewiesen.
Cimex lectularius LINNAEUS, 1758
Cimex pipistrelli JENYNS, 1839
Anm.: Der taxonomische Status der Fledermauswanzen ist unsicher; bisher in Osttirol nachgewiesen.
Oeciacus hirundinis (LAMARCK, 1816)

Überfamilie REDUVIOIDEA LATREILLE, 1807
Familie Reduviidae LATREILLE, 1807
Unterfamilie Emesinae AMYOT & SERVILLE, 1843

[?] ***Ploiaria domestica*** SCOPOLI, 1786
Anm.: Ein einzelner, historischer Beleg dieser Art ist aus Niederösterreich (Troppberg) bekannt (RABITSCH 2004a), ein aktuelles Vorkommen in Österreich unsicher.
Metapterus caspicus (DOHRN, 1863) [re!]
in Niederösterreich und Burgenland
Metapterus linearis A. COSTA, 1862
im Nordburgenland (Seewinkel)
Empicoris baerensprungi (DOHRN, 1863)
bisher in Niederösterreich und Tirol nachgewiesen
Empicoris culiciformis (DE GEER, 1773)
Empicoris vagabundus (LINNAEUS, 1758)

Unterfamilie Peiratinae AMYOT & SERVILLE, 1843

Peirates hybridus (SCOPOLI, 1763)
Pirates hybridus (SCOPOLI, 1763)

Unterfamilie Phymatinae LAPORTE, 1832

Phymata (Phymata) crassipes (FABRICIUS, 1775)

Unterfamilie Reduviinae LATREILLE, 1807

Reduvius personatus (LINNAEUS, 1758)

Unterfamilie Stenopodainae AMYOT & SERVILLE, 1843

Pygolampis bidentata (GOEZE, 1778)

Unterfamilie Harpactorinae AMYOT & SERVILLE, 1843

Coranus (Coranus) kerzhneri P.V. PUTSHKOV, 1982 [re!]
im pannonischen Raum
Coranus (Coranus) subapterus (DE GEER, 1773)
Anm.: Ältere Angaben von *C. subapterus* können auch die beiden von PUTSHKOV (1982) abgetrennten Arten betreffen.
Coranus (Coranus) woodroffei P.V PUTSHKOV, 1982
Nagusta goedelii (KOLENATI, 1857) [re!]
in der Steiermark (Bad Gleichenberg)

Rhynocoris* (*Rhynocoris*) *annulatus (LINNAEUS, 1758)
Rhinocoris annulatus (LINNAEUS, 1758)
Rhynocoris* (*Rhynocoris*) *iracundus (PODA, 1761)
locus typicus: "Graecia" (Steiermark)
Rhinocoris iracundus (PODA, 1761)
[?] ***Rhynocoris* (*Rhynocoris*) *rubricus*** (GERMAR, 1814) [wR?]
Anm.: Ein einzelner, historischer Beleg dieser Art ist aus Niederösterreich (Baden) bekannt (RABITSCH 2004a), ein aktuelles Vorkommen in Österreich unsicher.

Unterordnung **PENTATOMOMORPHA** LESTON, PENDERGRAST & SOUTHWOOD, 1954

Überfamilie ARADOIDEA BRULLÉ, 1836

Anm.: Nach HENRY (1997) und HEISS et al. (2001) werden die Aradoidea innerhalb der Pentatomomorpha angeführt. Aufgrund abgeleiteter, eigener Merkmale (Apomorphien) stellt SWEET (1996) die Aradidae in eine eigene Unterordnung (Aradomorpha SWEET, 1996).

Familie Aradidae BRULLÉ, 1836

Unterfamilie Aneurinae DOUGLAS & SCOTT, 1865

Aneurus* (*Aneurodes*) *avenius (DUFOUR, 1833)
Aneurus* (*Aneurus*) *laevis (FABRICIUS, 1775)

Unterfamilie Aradinae BRULLÉ, 1836

[?] ***Aradus aterrimus*** FIEBER, 1864
Anm.: Nach HEISS (mündl. Mitt.) liegen keine gesicherten Belege dieser vermutlich eurosibirischen Art für Österreich vor.
Aradus betulae (LINNAEUS, 1758)
Aradus betulinus FALLÉN, 1807
Aradus crassicornis BOHEMAN, 1852
Aradus bimaculatus REUTER, 1872
Aradus sordidus HORVÁTH, 1874
bisher in Niederösterreich und der Steiermark nachgewiesen
Aradus brenskei REUTER, 1884
im Burgenland (Eisenstadt/St. Georgen)
Aradus brevicollis FALLÉN, 1807
bisher in der Steiermark und Oberösterreich nachgewiesen
Aradus cinnamomeus PANZER, 1806
Aradus conspicuus HERRICH-SCHÄFFER, 1835
Aradus dilatatus DUFOUR, 1845
Aradus crenatus auct. non SAY, 1832
Aradus corticalis (LINNAEUS, 1758)

Aradus crenaticollis R.F. SAHLBERG, 1848
Aradus depressus depressus (FABRICIUS, 1794)
Aradus planus (FABRICIUS, 1794)
Aradus dissimilis A. COSTA, 1847
Anm.: Bei der aus den Nordalpen (Bayern, Tirol) beschriebenen Unterart *A. dissimilis alpinus* SEIDENSTÜCKER, 1952 handelt es sich um frische Exemplare, deren grüne Färbung jedoch später vergilbt (HEISS 2004).
Aradus distinctus FIEBER, 1860
locus typicus: "Oesterreich" u.a.
im Burgenland und in Wien
Aradus erosus FALLÉN, 1807
Aradus krueperi REUTER, 1884
im pannonischen Raum
Aradus kuthyi HORVÁTH, 1899
in der Steiermark (Bad Gleichenberg)
Aradus lugubris FALLÉN, 1807
bisher in der Steiermark und Tirol nachgewiesen
Aradus mirus BERGROTH, 1894
Quilnus mirus (BERGROTH, 1894)
locus typicus: "Rekawinkel" (Niederösterreich)
im pannonischen Raum
Aradus obtectus VÁSÁRHELYI, 1988
Aradus pictus auct. non BAERENSPRUNG partim
Aradus pallescens pallescens HERRICH-SCHÄFFER, 1840
locus typicus: "ein Weib aus Wien"
Aradus pallescens frigidus KIRITSHENKO, 1913
bisher am Großglockner und in Nordtirol nachgewiesen
Anm.: Von HEISS (2004) als dunkler gefärbte Unterart hochalpiner Lagen gewertet.
Aradus pictus BAERENSPRUNG, 1859
Anm.: Ältere Angaben betreffen meist *Aradus obtectus* VÁSÁRHELYI, 1988. Bisher nur ein gesicherter Nachweis aus Tirol (RABITSCH 2004a).
Aradus ribauti WAGNER, 1956
Aradus serbicus HORVÁTH, 1888
Aradus notatus REY, 1888
bisher in Kärnten, Niederösterreich und Wien nachgewiesen
Aradus truncatus FIEBER, 1860
Aradus versicolor HERRICH-SCHÄFFER, 1835
locus typicus: "aus Wien" u.a.

Unterfamilie Calisiinae STÅL, 1873

Calisius salicis HORVÁTH, 1913
in Niederösterreich (Laxenburg)

Überfamilie LYGAEOIDEA SCHILLING, 1829

Familie Lygaeidae SCHILLING, 1829

Anm.: Die Anordnung der paraphyletischen Lygaeidae sensu lato folgt PÉRICART (2001) ohne Berücksichtigung der von HENRY (1997) vorgeschlagenen Änderungen, dessen kladistische Analyse der Lygaeoidea kontrovers diskutiert wird (z.B. HEISS et al. 2001, SCHAEFER 2003).

Unterfamilie Lygaeinae SCHILLING, 1829

Arocatus longiceps STÅL, 1872 [re!]
Arocatus melanocephalus (FABRICIUS, 1798)
Arocatus roeselii (SCHILLING, 1829)
Horvathiolus superbus (POLLICH, 1781) [wR?]
Melanocoryphus superbus (POLLICH, 1781)
in Kärnten (Hochosterwitz) und Niederösterreich
Lygaeosoma sardeum sardeum SPINOLA, 1837
Lygaeosoma sardae SPINOLA, 1837
im pannonischen Raum
Lygaeus equestris (LINNAEUS, 1758)
Spilostethus equestris (LINNAEUS, 1758)
Lygaeus simulans DECKERT, 1985
Melanocoryphus albomaculatus (GOEZE, 1778)
[?] ***Spilostethus pandurus*** (SCOPOLI, 1763) [wR?]
im pannonischen Raum ?
Anm.: Meldungen dieser paläotropischen Art aus Mitteleuropa sind vermutlich entweder als wärmezeitliche Reliktvorkommen oder wiederholte Einschleppungen zu betrachten. Rezente Nachweise sind für Österreich nicht bekannt.
Spilostethus saxatilis (SCOPOLI, 1763)
Lygaeus saxatilis (SCOPOLI, 1763)
Tropidothorax leucopterus (GOEZE, 1778)

Unterfamilie Orsillinae STÅL, 1872

Nithecus jacobaeae (SCHILLING, 1829)
Nithecus jacobeae (SCHILLING, 1829)
Nysius cymoides (SPINOLA, 1837)
Nysius ericae ericae (SCHILLING, 1829)
Nysius graminicola graminicola (KOLENATI, 1845)
im Nordburgenland
Nysius helveticus (HERRICH-SCHÄFFER, 1850)
Nysius senecionis senecionis (SCHILLING, 1829)
Nysius thymi thymi (WOLFF, 1804)
Orsillus depressus (MULSANT & REY, 1852) [re!]
Orsillus depressus DALLAS, 1852

Ortholomus punctipennis (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)

Unterfamilie Ischnorhynchinae STÅL, 1872

[?] ***Kleidocerys ericae*** (HORVÁTH, 1909)
Anm.: Der taxonomische Status ist umstritten (vgl. PÉRICART 1999, 2001). Es liegt kein sicherer Nachweis aus Österreich vor.
Kleidocerys privignus (HORVÁTH, 1894)
im pannonischen Raum
Anm.: Der taxonomische Status ist umstritten (vgl. PÉRICART 1999).
Kleidocerys resedae resedae (PANZER, 1797)

Unterfamilie Cyminae BAERENSPRUNG, 1860

Cymus aurescens DISTANT, 1883
Cymus obliquus HORVÁTH, 1888
Cymus claviculus (FALLÉN, 1807)
Cymus glandicolor HAHN, 1832
Cymus melanocephalus FIEBER, 1861

Unterfamilie Blissinae STÅL, 1862

Dimorphopterus spinolae (SIGNORET, 1857)
Dimorphopterus spinolai (SIGNORET, 1857)
Ischnodemus sabuleti (FALLÉN, 1826)

Unterfamilie Henestarinae DOUGLAS & SCOTT, 1865

Henestaris halophilus (BURMEISTER, 1835)
im Nordburgenland und Niederösterreich (Zwingendorf)

Unterfamilie Geocorinae DAHLBOM,1851

Geocoris (Geocoris) ater (FABRICIUS, 1787)
Geocoris albipennis (FABRICIUS, 1803)
im pannonischen Raum
Geocoris (Geocoris) dispar (WAGA, 1839)
Geocoris (Geocoris) grylloides (LINNAEUS, 1761)
Geocoris (Geocoris) lapponicus ZETTERSTEDT, 1838
in Tirol (Gepatsch)
Geocoris (Piocoris) erythrocephalus (LEPELETIER & SERVILLE, 1825) [re!]
im südöstlichen Alpenvorland, der Buckligen Welt und im Seewinkel

Unterfamilie Artheneinae STÅL, 1872

Chilacis typhae (PERRIS, 1857)
Holcocranum saturejae (KOLENATI, 1845)
im pannonischen Raum

Unterfamilie Heterogastrinae STÅL, 1872

Heterogaster affinis HERRICH-SCHÄFFER, 1835
Heterogaster artemisiae SCHILLING, 1829
Heterogaster cathariae (GEOFFROY, 1785)
bisher in Niederösterreich, Wien, Tirol nachgewiesen
Heterogaster urticae (FABRICIUS, 1775)
Platyplax salviae (SCHILLING, 1829)

Unterfamilie Oxycareninae STÅL, 1862

Brachyplax tenuis (MULSANT & REY, 1852) [re!]
Brachyplax palliata (A. COSTA, 1853)
im pannonischen Raum
Camptotelus lineolatus lineolatus (SCHILLING, 1829)
im pannonischen Raum
Macroplax fasciata fasciata (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
im pannonischen Raum
Macroplax preyssleri (FIEBER, 1837)
Metopoplax origani (KOLENATI, 1845)
Microplax interrupta (FIEBER, 1837)
im pannonischen Raum
Oxycarenus (Euoxycarenus) pallens (HERRICH-SCHÄFFER, 1850)
im pannonischen Raum
Oxycarenus (Oxycarenus) lavaterae (FABRICIUS, 1787) [re!]
Oxycarenus (Oxycarenus) modestus (FALLÉN, 1829)
Tropidophlebia costalis (HERRICH-SCHÄFFER, 1850)
Camptotelus costalis (HERRICH-SCHÄFFER, 1850)
im pannonischen Raum

Unterfamilie Rhyparochrominae AMYOT & SERVILLE, 1843
Tribus Antillocorini ASHLOCK, 1964

Tropistethus holosericus (SCHOLTZ, 1846)
Tropistethus holosericeus (SCHOLTZ, 1846)

Tribus Drymini STÅL, 1872

Drymus* (*Drymus*) *latus latus DOUGLAS & SCOTT, 1871
Drymus* (*Drymus*) *pilicornis (MULSANT & REY, 1852)
[?] ***Drymus* (*Drymus*) *pilipes*** FIEBER, 1861
locus typicus: "aus der Steiermark und Unterösterreich"
Anm.: Eine westpaläarktische Art, die seit der Originalbeschreibung in Österreich nicht mehr festgestellt worden ist (vgl. RABITSCH 2004a). Sie lebt auf der Bodenoberfläche an trockenen, nährstoffarmen Standorten.
Drymus* (*Sylvadrymus*) *brunneus brunneus (R.F. SAHLBERG, 1848)
Drymus* (*Sylvadrymus*) *ryeii DOUGLAS & SCOTT, 1865
Drymus picinus REY, 1888
Drymus* (*Sylvadrymus*) *sylvaticus (FABRICIUS, 1775)
Eremocoris abietis abietis (LINNAEUS, 1758)
Eremocoris fenestratus (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)
Eremocoris plebejus plebejus (FALLÉN, 1807)
Eremocoris podagricus (FABRICIUS, 1775)
Eremocoris podagricus alpinus (GARBIGLIETTI, 1869)
Gastrodes abietum BERGROTH, 1914
Gastrodes grossipes grossipes (DE GEER, 1773)
[?] ***Ischnocoris angustulus*** (BOHEMAN, 1852)
Anm.: Schon FRANZ & WAGNER (1961) weisen darauf hin, dass die Determination der Angaben von PRIESNER (1927) aus Oberösterreich überprüft werden sollte. In der coll. Priesner befinden sich keine Belege von *I. angustulus*. Gleiches gilt für die Angaben von LUGHOFER (1972) aus Oberösterreich und RESSL (1995) aus Niederösterreich. *Ischnocoris angustulus* ist noch nicht sicher aus Österreich nachgewiesen (vgl. RABITSCH 2004a).
Ischnocoris hemipterus (SCHILLING, 1829)
Ischnocoris punctulatus FIEBER, 1861
bisher in Tirol und Niederösterreich nachgewiesen
Lamproplax picea (FLOR, 1860)
Scolopostethus affinis (SCHILLING, 1829)
Scolopostethus decoratus (HAHN, 1833)
Scolopostethus brevis SAUNDERS, 1876
Scolopostethus grandis HORVÁTH, 1880
Scolopostethus pseudograndis WAGNER, 1949
Scolopostethus lethierryi JAKOVLEV, 1877
im Burgenland (Neusiedler See)
Scolopostethus pictus (SCHILLING, 1829)
Scolopostethus pilosus pilosus REUTER, 1875
Scolopostethus puberulus HORVÁTH, 1887
Scolopostethus thomsoni REUTER, 1875
Taphropeltus contractus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
locus typicus: "Wien"
Taphropeltus hamulatus (THOMSON, 1870)

Tribus Gonianotini STÅL, 1872

Aphanus rolandri (LINNAEUS, 1758)
Emblethis brachynotus HORVÁTH, 1897
in Niederösterreich (Drösing)
Emblethis ciliatus HORVÁTH, 1875
im Nordburgenland (Seewinkel) und in Niederösterreich (Marchfeld)
Emblethis denticollis HORVÁTH, 1878
im pannonischen Raum
Emblethis griseus (WOLFF, 1802)
im pannonischen Raum
Emblethis verbasci (FABRICIUS, 1803)
Gonianotus marginepunctatus (WOLFF, 1804)
im pannonischen Raum
Macrodema microptera (CURTIS, 1836)
Pionosomus opacellus HORVÁTH, 1895
im pannonischen Raum
Pterotmetus staphyliniformis (SCHILLING, 1829)
Pterotmetus staphiliniformis (SCHILLING, 1829)
Trapezonotus (Gnopherus) anorus (FLOR, 1860)
Trapezonotus (Trapezonotus) arenarius arenarius (LINNAEUS, 1758)
Trapezonotus (Trapezonotus) desertus SEIDENSTÜCKER, 1951
Trapezonotus (Trapezonotus) dispar dispar STÅL, 1872
Trapezonotus quadratus auct. (non FABRICIUS, 1798)
Trapezonotus (Trapezonotus) ullrichi (FIEBER, 1837)
locus typicus: "bei Linz" (Oberösterreich)
bisher in Oberösterreich, Niederösterreich und Burgenland nachgewiesen

Tribus Megalonotini SLATER, 1957

Icus angularis FIEBER, 1861 [wR?]
in Niederösterreich (Gumpoldskirchen)
Lamprodema maura (FABRICIUS, 1803)
locus typicus: "Austria"
Lamprodema brevicollis FIEBER, 1861
Megalonotus antennatus (SCHILLING, 1829)
Megalonotus chiragra (FABRICIUS, 1794)
Megalonotus dilatatus (HERRICH-SCHÄFFER, 1840)
Megalonotus emarginatus (REY, 1888)
Megalonotus hirsutus FIEBER, 1861
Megalonotus praetextatus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Megalonotus sabulicola (THOMSON, 1870)
Sphragisticus nebulosus (FALLÉN, 1807)

Tribus Myodochini BLANCHARD, 1845

Ligyrocoris sylvestris (LINNAEUS, 1758)
Pachybrachius fracticollis (SCHILLING, 1829)
Pachybrachius luridus HAHN, 1826

Tribus Plinthisini SLATER & SWEET, 1961

Plinthisus (Plinthisomus) pusillus (SCHOLTZ, 1847)
Plinthisus (Plinthisus) brevipennis (LATREILLE, 1807)
Plinthisus maderi LINDBERG, 1924

Tribus Rhyparochromini AMYOT & SERVILLE, 1843

Aellopus atratus (GOEZE, 1778)
Beosus maritimus (SCOPOLI, 1763)
Graptopeltus lynceus (FABRICIUS, 1775)
Rhyparochromus lynceus (FABRICIUS, 1775)
Panaorus adspersus (MULSANT & REY, 1852)
Rhyparochromus adspersus (MULSANT & REY, 1852)
Peritrechus angusticollis (R.F. SAHLBERG, 1848)
in Oberösterreich (Ibmer Moos) und Vorarlberg
Peritrechus geniculatus (HAHN, 1832)
Peritrechus gracilicornis PUTON, 1877
Peritrechus lundii (GMELIN, 1790)
Peritrechus meridionalis PUTON, 1877
Peritrechus ambiguus HORVÁTH, 1888
in Niederösterreich (Bad Vöslau) und im Nordburgenland
Peritrechus nubilus (FALLÉN, 1807)
Raglius alboacuminatus (GOEZE, 1778)
Rhyparochromus alboacuminatus (GOEZE, 1778)
Raglius confusus (REUTER, 1886)
Rhyparochromus confusus (REUTER, 1886)
im pannonischen Raum und im südöstlichen Alpenvorland
Rhyparochromus phoeniceus (ROSSI, 1794)
Rhyparochromus pini (LINNAEUS, 1758)
Rhyparochromus vulgaris (SCHILLING, 1829)
Xanthochilus quadratus (FABRICIUS, 1798)
Rhyparochromus quadratus (FABRICIUS, 1798)
im pannonischen Raum und in Vorarlberg

Tribus Stygnocorini GULDE, 1973

Acompus pallipes (HERRICH-SCHÄFFER, 1834)
Acompus rufipes (WOLFF, 1804)
Lasiosomus enervis (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Stygnocoris cimbricus (GREDLER, 1870)
Stygnocoris pygmaeus auct. (non R.F. SAHLBERG, 1848)
Anm.: Vermutlich in ganz Österreich verbreitet (vgl. HEISS 1997, LABINA 2003).
Stygnocoris fuligineus (GEOFFROY, 1785)
Stygnocoris rusticus (FALLÉN, 1807)
Stygnocoris sabulosus (SCHILLING, 1829)
Stygnocoris pedestris (FALLÉN, 1807)
Stygnocoris pygmaeus (R.F. SAHLBERG, 1848)
Stygnocoris similis WAGNER, 1953
im Nordburgenland

Familie Piesmatidae AMYOT & SERVILLE, 1843

Parapiesma kochiae (BECKER, 1867)
Piesma kochiae (BECKER, 1867)
in Niederösterreich (Hutberg bei Jetzelsdorf)
Parapiesma quadratum (FIEBER, 1844)
Piesma quadratum (FIEBER, 1844)
im Nordburgenland (Seewinkel) und Niederösterreich
Parapiesma salsolae (BECKER, 1867)
Piesma salsolae (BECKER, 1867)
im pannonischen Raum
Parapiesma silenes (HORVÁTH, 1888)
Piesma silenes (HORVÁTH, 1888)
bisher in Tirol und Burgenland nachgewiesen
Parapiesma variabile (FIEBER, 1844)
Piesma variabile (FIEBER, 1844)
bisher nur in Tirol sicher nachgewiesen
Piesma capitatum (WOLFF, 1804)
locus typicus: "Austria"
Piesma maculatum (LAPORTE, 1833)

Familie Berytidae FIEBER, 1851

Unterfamilie Berytinae FIEBER, 1851

Tribus Berytini FIEBER, 1851

Neides tipularius (LINNAEUS, 1758)

Tribus Berytinini SOUTHWOOD & LESTON, 1959

Berytinus* (*Berytinus*) *clavipes (FABRICIUS, 1775)
Berytinus* (*Berytinus*) *hirticornis hirticornis (BRULLÉ, 1836)
in Kärnten und Niederösterreich
Berytinus* (*Berytinus*) *minor minor (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Berytinus* (*Lizinus*) *consimilis (HORVÁTH, 1885)
in Niederösterreich (Bernhardsthal)
Berytinus* (*Lizinus*) *crassipes (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Berytinus* (*Lizinus*) *geniculatus (HORVÁTH, 1885)
Berytinus* (*Lizinus*) *montivagus (MEYER-DÜR, 1841)
Berytinus* (*Lizinus*) *signoreti (FIEBER, 1859)
Berytinus* (*Lizinus*) *striola (FERRARI, 1874)
im pannonischen Raum und Oberösterreich

Unterfamilie Gampsocorinae SOUTHWOOD & LESTON, 1959
Tribus Gampsocorini SOUTHWOOD & LESTON, 1959

Gampsocoris culicinus culicinus SEIDENSTÜCKER, 1948
Gampsocoris punctipes punctipes (GERMAR, 1822)
Anm.: Die meisten Literaturangaben beziehen sich auf die später beschriebene *G. culicinus* SEIDENSTÜCKER, 1948. Die Verbreitung in Österreich ist noch unklar.

Unterfamilie Metacanthinae DOUGLAS & SCOTT, 1865
Tribus Metacanthini DOUGLAS & SCOTT, 1865

Metacanthus* (*Cardopostethus*) *annulosus (FIEBER, 1859) [re!]
bisher in Wien nachgewiesen

Tribus Metatropini HENRY, 1997

Metatropis rufescens (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)

Überfamilie PYRRHOCOROIDEA AMYOT & SERVILLE, 1843
Familie Pyrrhocoridae AMYOT & SERVILLE, 1843

Pyrrhocoris apterus (LINNAEUS, 1758)
Pyrrhocoris marginatus (KOLENATI, 1845)

Überfamilie COREOIDEA LEACH, 1815
Familie Alydidae AMYOT & SERVILLE, 1843

Alydus calcaratus (LINNAEUS, 1758)
Alydus rupestris FIEBER, 1861
in Tirol (Ötztal)
Camptopus lateralis (GERMAR, 1817)
im pannonischen Raum
Megalotomus junceus (SCOPOLI, 1763)

Familie Coreidae LEACH, 1815

Unterfamilie Coreinae LEACH, 1815

Coreus marginatus marginatus (LINNAEUS, 1758)
Mesocerus marginatus (LINNAEUS, 1758)
Enoplops scapha (FABRICIUS, 1794)
Coreus scapha (FABRICIUS, 1794)
Leptoglossus occidentalis (HEIDEMANN, 1910) [re!]
Anm.: Nearktische Art, die 1999 erstmals in Europa (Norditalien) und im Oktober 2005 in Österreich festgestellt wurde (RABITSCH & HEISS 2005).
Gonocerus acuteangulatus (GOEZE, 1778)
Gonocerus juniperi HERRICH-SCHÄFFER, 1839
Haploprocta sulcicornis (FABRICIUS, 1794) [wR?]
in Niederösterreich (Wachau)
Spathocera dalmanii (SCHILLING, 1829)
Spathocera dahlmannii (SCHILLING, 1829)
in Niederösterreich und im Nordburgenland
Spathocera laticornis (SCHILLING, 1829)
im pannonischen Raum und in Kärnten
Spathocera lobata (HERRICH-SCHÄFFER, 1840)
im pannonischen Raum
Syromastes rhombeus (LINNAEUS, 1767)

Unterfamilie Pseudophloeinae STÅL, 1872

Arenocoris fallenii (SCHILLING, 1829)
Arenocoris falleni (SCHILLING, 1829)
im pannonischen Raum
Bathysolen nubilus (FALLÉN, 1807)
Bothrostethus annulipes (HERRICH-SCHÄFFER, 1835) [wR?]
in Kärnten (Maria Saalerberg)
Ceraleptus gracilicornis (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Ceraleptus lividus STEIN, 1858
in Niederösterreich und im Burgenland
Coriomeris alpinus (HORVÁTH, 1895)
in Tirol und Vorarlberg über der Waldgrenze
Coriomeris denticulatus (SCOPOLI, 1763)

Coriomeris hirticornis (FABRICIUS, 1794) [wR?]
Anm.: Bisher nur gesicherte Nachweise für Niederösterreich und Burgenland. Ältere Angaben betreffen meist *Coriomeris denticulatus* (SCOPOLI, 1763).
Coriomeris scabricornis (PANZER, 1809)
Nemocoris fallenii R.F. SAHLBERG, 1848
Nemocoris falleni R.F. SAHLBERG, 1848
im pannonischen Raum
Ulmicola spinipes (FALLÉN, 1807)

Familie Rhopalidae AMYOT & SERVILLE, 1843

= Corizidae A. COSTA, 1853

Unterfamilie Rhopalinae AMYOT & SERVILLE, 1843

Tribus Chorosomatini STÅL, 1862

Chorosoma gracile JOSIFOV, 1968
im Nordburgenland (Seewinkel)
Chorosoma schillingii (SCHILLING, 1829)
Chorosoma schillingi (SCHUMMEL, 1829)
im pannonischen Raum
Myrmus miriformis miriformis (FALLÉN, 1807)

Tribus Rhopalini AMYOT & SERVILLE, 1843

Brachycarenus tigrinus (SCHILLING, 1829)
Rhopalus tigrinus SCHILLING, 1829
Corizus hyoscyami hyoscyami (LINNAEUS, 1758)
Liorhyssus hyalinus (FABRICIUS, 1794)
Liorrhyssus hyalinus (FABRICIUS, 1794)
Rhopalus (Aeschyntelus) maculatus (FIEBER, 1837)
locus typicus: "Oesterreich und Steyermark" u.a.
Rhopalus (Rhopalus) conspersus (FIEBER, 1837)
Rhopalus (Rhopalus) distinctus (SIGNORET, 1859)
Rhopalus (Rhopalus) lepidus FIEBER, 1861
in Tirol (Achental)
Rhopalus (Rhopalus) parumpunctatus SCHILLING, 1829
Rhopalus (Rhopalus) rufus SCHILLING, 1829
Rhopalus (Rhopalus) subrufus (GMELIN, 1790)
Stictopleurus abutilon abutilon (ROSSI, 1790)
Stictopleurus crassicornis (LINNAEUS, 1758)

Stictopleurus pictus (FIEBER, 1861)
Anm.: Wegen Verwechslungen mit anderen Arten ist die Verbreitung in Österreich unklar. Bisher nur ein gesicherter Nachweis im Burgenland (MELBER et al. 1991, RABITSCH 2004a).
Stictopleurus punctatonervosus (GOEZE, 1778)

Familie Stenocephalidae DALLAS, 1852
= Dicranocephalidae HEDICKE, 1935

Dicranocephalus agilis agilis (SCOPOLI, 1763)
Dicranocephalus albipes (FABRICIUS, 1781)
Dicranocephalus medius (MULSANT & REY, 1870)

Überfamilie PENTATOMOIDEA LEACH, 1815
Familie Plataspididae DALLAS, 1851

Coptosoma scutellatum (GEOFFROY, 1785)

Familie Cydnidae BILLBERG, 1820
Unterfamilie Cydninae BILLBERG, 1820

Cydnus aterrimus (FORSTER, 1771)
Geotomus brunnipennis WAGNER, 1953
Geotomus elongatus auct. (non HERRICH-SCHÄFFER, 1840)
im Nordburgenland (Seewinkel)
Microporus nigrita (FABRICIUS, 1794)
Cydnus nigrita (FABRICIUS, 1794)
Aethus nigritus (FABRICIUS, 1794)

Unterfamilie Sehirinae AMYOT & SERVILLE, 1843

Adomerus biguttatus (LINNAEUS, 1758)
Sehirus biguttatus (LINNAEUS, 1758)
Canthophorus dubius (SCOPOLI, 1763)
Sehirus dubius (SCOPOLI, 1763)
Canthophorus impressus (HORVÁTH, 1880)
locus typicus: "Heiligenblut" (Kärnten)
Sehirus impressus HORVÁTH, 1880
Canthophorus melanopterus melanopterus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Sehirus melanopterus (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)
Canthophorus mixtus ASANOVA, 1964
im Nordburgenland

Legnotus limbosus (GEOFFROY, 1785)
Legnotus picipes (FALLÉN, 1807)
Ochetostethus opacus (SCHOLTZ, 1847)
Ochetostethus nanus auct. (non HERRICH-SCHÄFFER, 1834)
im pannonischen Raum
Sehirus luctuosus MULSANT & REY, 1866
Sehirus morio (LINNAEUS, 1761)
Sehirus ovatus (HERRICH-SCHÄFFER, 1840) [wR?]
im pannonischen Raum
Tritomegas bicolor (LINNAEUS, 1758)
Sehirus bicolor (LINNAEUS, 1758)
Tritomegas rotundipennis (DOHRN, 1862)
in Kärnten (Karawanken)
Tritomegas sexmaculatus (RAMBUR, 1839)
Sehirus sexmaculatus (RAMBUR, 1839)

Familie Thyreocoridae AMYOT & SERVILLE, 1843

Anm.: Die systematische Stellung dieses Taxons (als eigene Familie oder Unterfamilie der Cydnidae) ist – wie die Systematik der Cydnidae insgesamt – ungeklärt und wird in der Literatur verschiedentlich gebraucht (vgl. z.B. FROESCHNER 1960, DOLLING 1981, LIS 1994).

Thyreocoris fulvipennis (DALLAS, 1851) [re?]
in Niederösterreich (Bernhardsthal und Drösing)
Thyreocoris scarabaeoides (LINNAEUS, 1758)

Familie Acanthosomatidae SIGNORET, 1863

Acanthosoma haemorrhoidale haemorrhoidale (LINNAEUS, 1758)
Cyphostethus tristriatus (FABRICIUS, 1787)
Elasmostethus interstinctus (LINNAEUS, 1758)
Elasmostethus minor HORVÁTH, 1899
Elasmucha ferrugata (FABRICIUS, 1787)
Elasmucha fieberi (JAKOVLEV, 1865)
Elasmucha grisea grisea (LINNAEUS, 1758)
Elasmucha betulae (DE GEER, 1773)

Familie Scutelleridae LEACH, 1815

Unterfamilie Eurygastrinae AMYOT & SERVILLE, 1843

Eurygaster austriaca austriaca (SCHRANK, 1776)
locus typicus: "Linz" (Oberösterreich)

Eurygaster fokkeri PUTON, 1892
locus typicus: Achensee (Tirol)
Endemit der nördlichen Kalkalpen (Bayern, Tirol, Oberösterreich)
Eurygaster maura (LINNAEUS, 1758)
Eurygaster testudinaria testudinaria (GEOFFROY, 1785)
Psacasta (Cryptodontus) neglecta (HERRICH-SCHÄFFER, 1837)
im pannonischen Raum
Psacasta (Psacasta) exanthematica exanthematica (SCOPOLI, 1763)

Unterfamilie Odontoscelinae AMYOT & SERVILLE, 1843

Odontoscelis (Obscuromorpha) hispidula JAKOVLEV, 1874
im Nordburgenland
Odontoscelis (Odontoscelis) fuliginosa (LINNAEUS, 1761)
Odontoscelis (Odontoscelis) lineola RAMBUR, 1839
Odontoscelis dorsalis auct. (non FABRICIUS, 1803)

Unterfamilie Odontotarsinae MULSANT & REY, 1865

Odontotarsus purpureolineatus (ROSSI, 1790)
Phimodera humeralis (DALMAN, 1823)
Phimodera galgulina (HERRICH-SCHÄFFER, 1837)
in Niederösterreich (Oberweiden)

Familie Pentatomidae LEACH, 1815

Unterfamilie Podopinae AMYOT & SERVILLE, 1843

Tribus Ancyrosomatini MULSANT & REY, 1865

[?] ***Ancyrosoma leucogrammes*** (GMELIN, 1790) [wR?]
Anm.: Nur ein einzelner Fund vor über 100 Jahren bei Graz (STROBL 1900). Vorkommen sind aus der südlichen Slowakei bekannt (DAVIDOVÁ-VILÍMOVÁ 1996).
Dybowskyia reticulata (DALLAS, 1851)
Dybowskia reticulata (DALLAS, 1851)
in Niederösterreich (Wachau)

Tribus Graphosomatini MULSANT & REY, 1865

Derula flavoguttata MULSANT & REY, 1856
im Nordburgenland (Winden)
Graphosoma lineatum (LINNAEUS, 1758)

Tribus Podopini AMYOT & SERVILLE, 1843

Podops* (*Opocrates*) *curvidens A. COSTA, 1838
im pannonischen Raum
Podops* (*Podops*) *inunctus (FABRICIUS, 1775)

Tribus Ventocorini OSHANIN, 1912

Crypsinus angustatus (BAERENSPRUNG, 1859)
im Nordburgenland (Seewinkel)
Ventocoris* (*Ventocoris*) *trigonus (KRYNICKI, 1871) [wR?]
im pannonischen Raum
Vilpianus galii (WOLFF, 1802)
im pannonischen Raum

Unterfamilie Pentatominae LEACH, 1815
Tribus Sciocorini AMYOT & SERVILLE, 1843

Dyroderes umbraculatus (FABRICIUS, 1775)
im pannonischen Raum
Menaccarus arenicola (SCHOLTZ, 1847)
in Niederösterreich (Oberweiden)
Sciocoris* (*Aposciocoris*) *cerrutii WAGNER, 1959
in Tirol und der Steiermark
Anm.: Taxonomischer Status unsicher, nach PÉRICART (2002) ein Synonym von *S. homalonotus* oder *S. microphthalmus*.
Sciocoris* (*Aposciocoris*) *homalonotus FIEBER, 1851
Sciocoris* (*Aposciocoris*) *macrocephalus FIEBER, 1851
im pannonischen Raum und in Tirol
Sciocoris* (*Aposciocoris*) *microphthalmus FLOR, 1860
Sciocoris* (*Aposciocoris*) *umbrinus (WOLFF, 1804)
Sciocoris brevicollis FIEBER, 1851
Sciocoris (Sciocoris) cursitans cursitans (FABRICIUS, 1794)
Sciocoris* (*Sciocoris*) *distinctus FIEBER, 1851
im pannonischen Raum
Sciocoris* (*Sciocoris*) *sulcatus FIEBER, 1851
im pannonischen Raum

Tribus Aeliini DOUGLAS & SCOTT, 1865

Aelia acuminata (LINNAEUS, 1758)
Aelia klugii klugii HAHN, 1831

Aelia rostrata BOHEMAN, 1852
vor allem im pannonischen Raum
Neottiglossa leporina (HERRICH-SCHÄFFER, 1830)
Neottiglossa pusilla (GMELIN, 1790)

Tribus Eysarcorini MULSANT & REY, 1866

Eysarcoris aeneus (SCOPOLI, 1763)
Stollia fabricii Kirkaldy auct. partim
Eysarcoris ventralis (WESTWOOD, 1837)
Stollia inconspicua (HERRICH-SCHÄFFER, 1844)
Eusarcoris inconspicuus (HERRICH-SCHÄFFER, 1844)
bisher in Tirol, Niederösterreich und im Burgenland nachgewiesen
Eysarcoris venustissimus (SCHRANK, 1776)
locus typicus: "Linz" (Oberösterreich)
Stollia venustissima (SCHRANK, 1776)
Eusarcoris fabricii KIRKALDY, 1904
Eysarcoris fabricii KIRKALDY, 1904
Stagonomus (Dalleria) pusillus (HERRICH-SCHÄFFER, 1833)
Anm.: Der taxonomische Status von *S. pusillus* bzw. *S. bipunctatus* (LINNAEUS, 1758) ist umstritten (vgl. ISAKOV 2000).

Tribus Carpocorini MULSANT & REY, 1866

Antheminia lunulata (GOEZE, 1778)
Carpocoris lunulatus (GOEZE, 1778)
im pannonischen Raum
Antheminia varicornis (JAKOVLEV, 1874)
Dolycoris varicornis (JAKOVLEV, 1874)
Codophila varicornis (JAKOVLEV, 1874)
im Nordburgenland (Seewinkel)
Carpocoris (Carpocoris) fuscispinus (BOHEMAN, 1849)
Carpocoris (Carpocoris) melanocerus MULSANT, 1852
Carpocoris (Carpocoris) pudicus (PODA, 1761)
locus typicus: "Graecia" (Steiermark)
Anm.: Ältere Angaben betreffen meist *Carpocoris purpureipennis* (DE GEER, 1773). Die aktuelle Verbreitung in Österreich ist noch unklar.
Carpocoris (Carpocoris) purpureipennis (DE GEER, 1773)
Chlorochroa juniperina juniperina (LINNAEUS, 1758)
Pitedia juniperina (LINNAEUS, 1758)
Chlorochroa pinicola (MULSANT & REY, 1852)
Pitedia pinicola (MULSANT & REY, 1852)
Dolycoris baccarum (LINNAEUS, 1758)

Holcostethus sphacelatus (FABRICIUS, 1794)
Peribalus sphacelatus FABRICIUS, 1794
Holcostethus vernalis (WOLFF, 1804)
Peribalus vernalis (WOLFF, 1804)
Anm.: Der taxonomische Status von *H. vernalis* ist umstritten, eventuell handelt es sich um eine Unterart von *H. strictus* (FABRICIUS, 1803) (JOSIFOV 1986).
Palomena prasina (LINNAEUS, 1761)
Palomena viridissima (PODA, 1761)
locus typicus: "Graecia" (Steiermark)
Rubiconia intermedia (WOLFF, 1811)
Staria lunata (HAHN, 1835)

Tribus Strachiini MULSANT & REY, 1866

Eurydema (Eurydema) oleracea (LINNAEUS, 1758)
Eurydema (Eurydema) ornata (LINNAEUS, 1758)
Eurydema (Horvatheurydema) fieberi FIEBER, 1837
Eurydema (Horvatheurydema) rotundicollis (DOHRN, 1860)
Eurydema (Rubrodorsalium) dominulus dominulus (SCOPOLI, 1763)
Eurydema (Rubrodorsalium) ventralis KOLENATI, 1846

Tribus Pentatomini LEACH, 1815

Pentatoma rufipes (LINNAEUS, 1758)
Piezodorus lituratus (FABRICIUS, 1794)
Rhaphigaster nebulosa (PODA, 1761)
locus typicus: "Graecia" (Steiermark)
Raphigaster nebulosa (PODA, 1761)

Unterfamilie Asopinae AMYOT & SERVILLE, 1843

Arma custos (FABRICIUS, 1794)
Jalla dumosa (LINNAEUS, 1758)
Picromerus bidens bidens (LINNAEUS, 1758)
Picromerus conformis (HERRICH-SCHÄFFER, 1841)
in Niederösterreich (Hundsheimer Berge)
Pinthaeus sanguinipes (FABRICIUS, 1781)
Rhacognathus punctatus (LINNAEUS, 1758)
Troilus luridus (FABRICIUS, 1775)
Zicrona caerulea (LINNAEUS, 1758)
Zicrona coerulea (LINNAEUS, 1758)

2. Problematica

2.1. Liste der irrtümlich für Österreich angeführten Wanzenarten

Im Folgenden werden jene Arten aufgelistet, die bei AUKEMA & RIEGER (1995ff) und GÜNTHER & SCHUSTER (2000) für Österreich genannt sind, für die aber aufgrund der aktuellen Verbreitung ein Vorkommen im heutigen Österreich unsicher erscheint und die jedenfalls durch keinen Beleg bestätigt sind. In einzelnen Fällen ist ein (Wieder)Auffinden der Art jedoch denkbar. Für weitere Informationen zu den Arten siehe RABITSCH (2004a).

Notonecta reuteri ribauti POISSON, 1935
Halosalda lateralis (FALLÉN, 1807)
Campylosteira ciliata FIEBER, 1844
Galeatus sinuatus (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)
Tingis marrubii VALLOT, 1829
Loricula inconspicua (DOUGLAS & SCOTT, 1871)
Deraeocoris cordiger (HAHN, 1834)
Deraeocoris ventralis REUTER, 1904
Phytocoris hirsutulus FLOR, 1861
Phytocoris italicus WAGNER, 1954
Acetropis gimmerthalii (FLOR, 1860)
Strongylocoris atrocoeruleus (FIEBER, 1864)
Orthocephalus proserpinae (MULSANT & REY, 1852)
Heterocordylus farinosus HORVÁTH, 1887
Orthotylus beieri WAGNER, 1942
Orthotylus virescens (DOUGLAS & SCOTT, 1865)
Platycranus metriorrhynchus REUTER, 1883
Lepidargyrus ancorifer (FIEBER, 1858)
Phylus palliceps FIEBER, 1861
Amblytylus brevicollis FIEBER, 1858
Megalocoleus mellae (REUTER, 1876)
Xylocoris obliquus A. COSTA, 1853
Rhynocoris niger (HERRICH-SCHÄFFER, 1842)
Geocoris megacephalus (ROSSI, 1790)
Metopoplax fuscinervis STÅL, 1872
Megalonotus mixtus (HORVÁTH, 1887)
Plinthisus minutissimus FIEBER, 1864
Rhyparochromus sanguineus (DOUGLAS & SCOTT, 1868)
Stygnocoris faustus HORVÁTH, 1888
Arenocoris waltlii (HERRICH-SCHÄFFER, 1834)
Byrsinus flavicornis (FABRICIUS, 1794)
Neottiglossa lineolata (MULSANT & REY, 1852)
Holcogaster fibulata (GERMAR, 1831)

2.2. Liste der als Irrgäste eingestuften Wanzenarten

Im Folgenden werden jene Arten kommentiert, deren Auffinden in Österreich als Zufallsfund oder einmalige Verschleppung betrachtet wird.

Oncocephalus squalidus (ROSSI, 1790)
Eine mediterrane Raubwanze, die einmal in den Murauen bei Wildon in der Steiermark an Licht gefunden und vermutlich aus Krk verschleppt wurde (ADLBAUER 1992).

Nabis (*Tropiconabis*) *capsiformis* GERMAR, 1838
Eine kosmopolitisch verbreitete Sichelwanze, die einmal in Tirol (GREDLER 1870) gefunden wurde. Eventuell handelt es sich auch um eine Verwechslung (HEISS, mündl. Mitt.).

Lygaeus creticus LUCAS, 1854
Eine ostmediterrane Bodenwanze, die bis Afghanistan vorkommt. Vermutlich handelt es sich um eine Fundortverwechslung (ADLBAUER 1992).

Orsillus reyi PUTON, 1871
Bisher nur ein Nachweis im Grazer Stadtgebiet (ADLBAUER 1999). Ob es sich dabei um verschleppte Exemplare oder um eine expansive Art handelt, ist noch unsicher.

Oxycarenus hyalinipennis (A. COSTA, 1843)
Eine mediterrane Bodenwanze, die je einmal in Tirol (GREDLER 1870) und Vorarlberg (PÉRICART 1999) gefunden wurde.

Centrocoris spiniger (FABRICIUS, 1781)
Ein Einzelfund dieser mediterranen Art liegt aus Rohrbach (Oberösterreich) (leg. Mader, coll. NÖLM) ohne genauere Angaben vor. Möglicherweise handelt es sich um eine Fundortverwechslung (RABITSCH 2004a).

Dicranocephalus setulosus (FERRARI, 1874)
Ein Einzelfund dieser mediterranen Art im Stadtgebiet Salzburg vor über 20 Jahren (Juni 1982, leg. Mairhuber, coll. Heiss) (MOULET 1995) wird hier als Einzelfund infolge anthropogener Verschleppung aufgefasst.

Nezara viridula (LINNAEUS, 1758)
Eine weltweit verschleppte Baumwanze, die einmal im Stadtgebiet von Innsbruck ("sicherlich verschleppt", HEISS 1977:66) und einmal in Kärnten (DETHIER 1989) gefunden wurde. Aufgrund vermehrter Meldungen in den letzten Jahren in Süddeutschland und Ungarn ist auf eine nordwärts gerichtete Arealexpansion zu achten.

IV Literatur

ADLBAUER, K. 1992: Neue Wanzenarten für die Steiermark und für Österreich (Heteroptera). — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark **122:** 173–176.

ADLBAUER, K. 1999: Neue Wanzenarten für Österreich, die Steiermark und das Burgenland (Heteroptera). — Joannea Zool. **1:** 71–78.

ADLBAUER, K. & HEISS, E. 1980: Zur Wanzenfauna des Burgenlandes (Ins., Heteroptera). — Nat. Umw. Burgenld., Sonderh. **3:** 29 pp.

AUKEMA, B. & RIEGER, C. 1995: Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic region. Vol. 1, 222 pp. — Amsterdam: The Netherlands Entomological Society.

AUKEMA, B. & RIEGER, C. 1996: Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic region. Vol. 2, 361 pp. — Amsterdam: The Netherlands Entomological Society.

AUKEMA, B. & RIEGER, C. 1999: Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic region. Vol. 3, 577 pp. — Amsterdam: The Netherlands Entomological Society.

AUKEMA, B. & RIEGER, C. 2001: Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic region. Vol. 4, 346 pp. — Amsterdam: The Netherlands Entomological Society.

BATOR, A. 1953: Die Heteropteren Nordtirols. I. Tingidae (Netzwanzen). — Beitr. Ent. **3:** 323–333.

BATOR, A. 1954: Die Heteropteren Nordtirols. II. Pentatomoidea (Baumwanzenartige). — Beitr. Ent. **4:** 138–151.

DALLA TORRE, K.W. 1882: Beiträge zur Arthropodenfauna Tirols. — Ber. nat.-med.Ver. Innsbruck **12:** 32–73.

DAVIDOVÁ-VILÍMOVÁ, J. 1996: Occurrence of *Ancyrosoma leucogrammes* (Heteroptera: Pentatomidae: Podopinae) in Slovakia. — Klapalekiana **32:** 147-151.

DEMCHENKO, N.Yu. 2004: *Lygus adspersus* (Schilling, 1837) is a synonym of *L. gemellatus* (Herrich-Schaeffer, 1835) (Heteroptera: Miridae). — Zoosystematica Rossica **12(2):** 225–226.

DETHIER, M. 1989: Les Pentatomoidea de la collection Kappeller. — Archs. Sci. Genève **42:** 553–568.

DOBŠIK, B. 1969: Zur Wanzenfauna in der Umgebung von Kapfenberg (Steiermark) (Heteroptera, Pentatomomorpha). — Mitt. Landesmus. Joanneum Graz **31:** 25–32.

DOBŠIK, B. 1970: Zur Wanzenfauna in der Umgebung von Kapfenberg (Steiermark) (Heteroptera, Cimicomorpha). — Mitt. Landesmus. Joanneum Graz **35:** 47–53.

DOLLING, W.R. 1981: A rationalized classification of the burrower bugs (Cydnidae). — Syst. Entomol. **6:** 61–76.

EBERSTALLER, J. 1864: Beitrag zur Rhynchoten-Fauna Steiermarks. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark **2:** 109–119.

FIEBER, F.X. 1844: Entomologische Monographien. — Prag: Barth.

FIEBER, F.X. 1860–1861: Die europäischen Hemipteren. Halbflügler (Rhynchota Heteroptera). — Wien: Gerold's Sohn.

FRANZ, H. 1965: Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna (Hem., Het.) des Burgenlandes. — Wiss. Arbeiten Bgld. **34:** 212–240.

FRANZ, H. & WAGNER, E. 1961: Hemiptera Heteroptera. — In FRANZ, H. (Hrsg.): Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. — Innsbruck: Universitätsverlag Wagner, **II:** 271–401, Nachtrag 791–792.

FRIESS, T. 2001: Wanzen (Heteroptera) aus dem Naturschutzgebiet "Trögerner Klamm" in Südkärnten. — Linzer biol. Beitr. **33/1:** 275–293.

FRIESS, T., HEISS, E. & RABITSCH, W 1999: Verzeichnis der Wanzen Kärntens (Insecta: Heteroptera). — In ROTTENBURG, T., WIESER, C., MILDNER, P., HOLZINGER, W.E. (Red.): Rote Listen gefährdeter Tiere Kärntens. Naturschutz in Kärnten **15:** 451–472.

FRITSCH, K. 1880: Jährliche Periode der Insectenfauna von Österreich-Ungarn. V. Die Schnabelkerfe (Rhynchota). — Denkschr. math.-nat. Kl. d. Akad. d. Wiss. **42:** 217–255.

FROESCHNER, R.C. 1960: Cydnidae of the Western Hemisphere. — Proc. U.S. Natl. Mus. **111:** 337–680.

GREDLER, V 1870: Rhynchota Tirolensia I.: Hemiptera Heteroptera (Wanzen). — Verh. zool.-bot. Ges. Wien **20:** 69–108.

GREDLER, V. 1874: Nachlese zu den Wanzen Tirols. — Verh. zool.-bot. Ges. Wien **24:** 553–558.

GÜNTHER, H. & SCHUSTER, G. 2000: Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas (Insecta: Heteroptera) (2. überarbeitete Fassung). — Mitt. internat. entomol. Ver., Supplement **VII:** 1–69.

GULDE, J. 1938: Die Wanzen Mitteleuropas. — Hemiptera Heteroptera Mitteleuropas 6. Frankfurt am Main, 377 pp.

HANDLIRSCH, A. 1901: Rhynchoten. — In HANDLIRSCH, A. & WETTSTEIN, R. (Red.): Botanik und Zoologie in Österreich in den Jahren 1850 bis 1900. — Festschrift zool.-bot. Ges. Wien, 302–314.

HEISS, E. 1977: Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) VI. Pentatomoidea. — Veröff. Tiroler Landesmus. Ferdinandeum **57:** 53–77.

HEISS, E. 1997: Das Typenmaterial der von V.M. Gredler beschriebenen Miridae und Lygaeidae (Heteroptera). — Veröff. Tiroler Landesmus. Ferdinandeum **77:** 287–292.

HEISS, E., 2004: Taxonomische Notizen zu europäischen Aradiden II. (Heteroptera, Aradidae). — Z. Arb. Gem. Öst. Ent. **56:** 111-113.

HEISS, E., PÉRICART, J. & KERZHNER, I.M. 2001: Infraorder Pentatomomorpha. — In AUKEMA, B. & RIEGER, C. (eds): Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region. — Amsterdam: Netherlands Entomological Society, vol. **4:** 1–2.

HENRY, T.J. 1997: Phylogenetic analysis of family groups within the infraorder Pentatomomorpha (Hemiptera: Heteroptera), with emphasis on the Lygaeoidea. — Ann. Entomol. Soc. Am. **90:** 275–301.

HERRICH-SCHÄFFER, G.A.W. 1835: Nomenclator entomologicus. Verzeichniss der europäischen Insecten; Heft 1. Lepidoptera und Hemiptera, letztere synoptisch bearbeitet und mit vollständiger Synonymie. — Regensburg: Pustet.

HÖLZEL, E. 1954: Neues über Heteroptera (Ungleichflügler oder Wanzen) aus Kärnten. — Carinthia II **144/64:** 70–83.

HÖLZEL, E. 1969: Neues über Heteroptera (Ungleichflügler oder Wanzen) aus Kärnten. — Carinthia II **159/79:** 132–138.

ICZN 2000: Internationale Regeln für die Zoologische Nomenklatur. 4. Auflage. — Abh. Naturwiss. Ver. Hamburg NF **34.** — Keltern-Weiler: Goecke & Evers.

ISAKOV, Y.M. 2000: Notes on the taxonomy and bionomics of *Stagonomus bipunctatus* (Heteroptera, Pentatomidae). — Vestnik zoologii **34:** 83–88.

JOSIFOV, M. 1986: Verzeichnis der von der Balkanhalbinsel bekannten Heteropterenarten (Insecta, Heteroptera). — Faun. Abh. Dresden **14:** 61–93.

KANYUKOVA, E.V. 1973: Water-boatmen (Heteroptera, Notonectidae) of the fauna of the USSR. — Entomol. Oboz. **52:** 352–366.

KERZHNER, I.M. & JOSIFOV, M. 1999: Cimicomorpha II. Miridae. — In AUKEMA, B. & RIEGER, C. (eds): Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region. — Amsterdam: Netherlands Entomological Society, vol. **3**.

KOFLER, A. 1976: Faunistik der Wanzen Osttirols (Insecta: Heteroptera). — Carinthia II **166/86:** 397–440.

KREISSL, E. & FRANTZ, K. 1995: Nikolaus Poda von Neuhaus - der Beginn steirischer Entomologie. — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum **49:** 93–95.

LABINA, E.S. 2003: Species of the genus *Stygnocoris* from Russia and adjacent countries (Heteroptera: Lygaeidae). — Zoosystematica Rossica **12(1):** 109–115.

LIS, J.A. 1994: A revision of Oriental burrower bugs (Heteroptera: Cydnidae). — Bytom, 349 pp.

LÖW, P. 1886: Rhynchota, Schnabelkerfe. — In BECK, G. (Hrsg.): Fauna von Hernstein in Niederösterreich und der weiteren Umgebung.. Wien: A. Holzhausen, pp. 28–42.

LUGHOFER, F. 1971: Wanzen aus Oberösterreich (Hemiptera, Heteroptera). — Teil I. Naturkundl. Jb. Stadt Linz **17:** 21–61.

LUGHOFER, F. 1972: Wanzen aus Oberösterreich (Hemiptera, Heteroptera). — Teil II. Naturkundl. Jb. Stadt Linz **18:** 83-125.

MATOCQ, A. 2004: Revue des espèces attribuées au genre *Megalocoleus* Reuter, 1890 (Heteroptera: Miridae). — Ann. Soc. entomol. Fr. (n.s.) **40(1):** 69–101.

MAYR, G.L. 1858: Beitrag zur geographischen Verbreitung der Tingideen. Verh.

zool.-bot. Ges. Wien **8:** 567–572.

MELBER, A., GÜNTHER, H. & RIEGER, C. 1991: Die Wanzenfauna des österreichischen Neusiedlerseegebietes (Insecta, Heteroptera). — Wiss. Arbeiten Bgld. **89:** 63–192.

MOULET, P. 1995: Hémiptères Coreoidea, Pyrrhocoridae, et Stenocephalidae euro-méditerranéens. — Paris: Faune de France **81.**

MÜLLER, A.J. 1926: Systematisches Verzeichnis der bisher in Vorarlberg aufgefundenen Wanzen (Hemiptera - Heteroptera Latr.). — Archiv für Insektenkunde des Oberrheingebietes und der angrenzenden Länder, Bd. **II(1):** 1–39.

NAU, B.S. 2000: On the status of *Monosynamma bohemanni* (Fallén) and *M. sabulicola* (Wagner) (Hem., Miridae). — Entomol. Mon. Mag. **136:** 43–44.

NIEDERER, W. 1999: Die Wanzensammlung (Heteroptera, Insecta) der Vorarlberger Naturschau. — Vorarlberger Naturschau **7:** 155–168.

OSHANIN, B. 1910: Verzeichnis der palaearktischen Hemipteren. I. Band. — Heteroptera 3. Lfg., St. Petersburg, 587–1087.

PAGOLA-CARTE, S., ZABALEGUI, I. & RIBES, J. 2004: Some interesting Miridae (Hemiptera: Heteroptera) from the Basque Country. — Heteropterus Rev. Entomol. **4:** 31–39.

PAPÁČEK, M. 2002: On the distribution and habitat preference of five relatively rare water bug species (Heteroptera: Nepomorpha) in the southwest border area of the Czech Republic. — In PAPÁČEK, M. (Ed.): Biodiverzita a přírodní podmínky Novohradských hor., 225–231. (in Tschechisch)

PÉRICART, J. 1983: Hémiptères Tingidae euro-méditerranéens. — Paris: Faune de France **69**.

PÉRICART, J. 1996: Family Anthocoridae Fieber, 1836 - flower bugs, minute pirate bugs. — In AUKEMA, B. & RIEGER, C. (eds): Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region, vol. **2** — Amsterdam: Netherlands Entomological Society, pp. 108–140.

PÉRICART, J. 1999: Hémiptères Lygaeidae euro-méditerranéens. — Paris: Faune de France **84**A, **84**B, **84**C.

PÉRICART, J. 2001: Family Lygaeidae Schilling, 1829 Seed-bugs. — In AUKEMA, B. & RIEGER, C. (eds): Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region, vol. **4**. — Amsterdam: Netherlands Entomological Society, pp. 35–220.

PÉRICART, J. 2002: Note sur le genre *Sciocoris* Fallén, 1829, et ses représentants euro-méditerranéens (Heteroptera, Pentatomidae). — Bull. Soc. entomol. Fr. **107(4):** 435–448.

PÉRICART, J. & GOLUB, V.B. 1996: Superfamily Tingoidea Laporte, 1832. — In AUKEMA, B. & RIEGER, C. (eds): Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region. — Amsterdam: Netherlands Entomological Society, vol. **2:** 3–78.

PODA VON NEUHAUS, N. 1761: Insecta Musei Graecensis, quae in ordines, genera et species juxta systema naturae Caroli Linnaei digessit. — Haer. Widmanstadii, Graecii.

PRIESNER, H. 1926–1928: Prodromus zur Hemipterenfauna von Oberösterreich. — Zeitschrift f. wiss. Ins.-Biologie **26:** 159–173, **27:** 55–65, **28:** 113–120.

PROHASKA, K. 1923: Beitrag zur Kenntnis der Hemipteren Kärntens. — Carinthia II **113/33:** 32–101.

PROHASKA, K. 1932: Zweiter Beitrag zur Kenntnis der Hemipteren Kärntens. — Carinthia II **122./42.:** 21–41.

PUSCHNIG, R. 1925: Beitrag zur Kenntnis der Wasserwanzen Kärntens. — Carinthia II **115./35.:** 85–109.

PUTSHKOV, P.V 1982: New and little-known species of the genus *Coranus* Curt. (Heteroptera, Reduviidae) from the USSR and Mongolia. — Nasekomye Mongolii **8:** 190–199.

RABITSCH, W. 2003a: Die Wanzensammlung am Landesmuseum Kärnten. — Rudolfinum, Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten **2002:** 451–480.

RABITSCH, W. 2003b: Vorarbeiten zur Erstellung einer kritischen Check-Liste der Wanzen Österreichs. — Heteropteron **17:** 17–18.

RABITSCH, W. 2003c: Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna von Wien (Insecta, Heteroptera). — Linzer biol. Beitr. **35/2:** 957–993.

RABITSCH, W. 2004a: Annotations to a check-list of the Heteroptera (Insecta) of Austria. — Ann. Naturhist. Mus. Wien **105B:** 453–492.

RABITSCH, W. 2004b: Driving forces of recent additions to the Heteroptera fauna of Austria. 3rd International Conference on Biological Invasions, Neobiota - From Ecology to Control. — Bern, Switzerland, p. 109.

RABITSCH, W. & HEISS, E. 2005: *Leptoglossus occidentalis* Heidemann, 1910, eine amerikanische Adventivart auch in Österreich aufgefunden (Heteroptera: Coreidae). — Ber. nat.-med. Verein Innsbruck **92**: in Druck.

RABITSCH, W. & MATOCQ, A. 2005: *Megalocoleus naso* (Reuter, 1879) (Heteroptera: Miridae), new to Austria. — Beiträge zur Entomofaunistik **6:** 170-171.

RABITSCH, W. & ZETTEL, H. 2000: Zur Wasserwanzenfauna (Heteroptera: Gerromorpha und Nepomorpha) des nördlichen Österreich. — Linzer biol. Beitr. **32/2:** 1257–1268.

RESSL, F. 1995: Naturkunde des Bezirkes Scheibbs, Tierwelt (3). — Botan. Arbeitsgemeinschaft am Biologiezentrum / OÖ Landesmuseum Linz, 443 pp.

REUTER, O.M. 1875a: Genera Cimicidarum Europae disposuit. Bihang till Kongliga Svenska Vet. Hand. **3(1):** 1–66.

REUTER, O.M. 1875b: Hemiptera Heteroptera Austriaca, mm. Maji-Augusti 1870 a J.A.Palmén collecta. — Verh. zool.-bot. Ges. Wien **25:** 83–88.

RIEGER, C. 1996: Verzeichnis der bisher in Baden-Württemberg (Bundesrepublik Deutschland) aufgefundenen Wanzen (Insecta: Heteroptera) 1. Fassung. — Jh. Ges. Naturkde. Württemberg **152:** 231–265.

SABRANSKY, H. 1912: Beiträge zur Kenntnis der Hemipterenfauna Steiermarks. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark **48:** 308–318.

SCHAEFER, C.W. 2003: Book review. Catalogue of the Heteroptera of the Palearctic Region, vol. 4, Pentatomomorpha I. — Ann. Entomol. Soc. America **96(1):** 93.

SCHLEICHER, W. 1861: Die Rhynchoten der Gegend von Gresten. — Verh. zool.-bot. Ges. Wien **11:** 315–322.

SCHRANK, de Paula F. 1776: Beyträge zur Naturgeschichte. — Augsburg.

SCHRANK, de Paula F. 1781: Enumeratio insectorum Austriae indigenorum. — E. Klett & Franck, Augustae Vindelicorum.

SCHRANK, de Paula F. 1782: Kritische Revision des Österreichischen Insectenverzeichnisses. — Füessly Neues Magazin f. Liebhaber d. Entomologie **1:** 135–168, 263–306.

SCHUH, R.T. & SLATER, J.A. 1995: True Bugs of the World (Hemiptera: Heteroptera). Classification and Natural History. — Cornell Univ. Press, Ithaca, NY, 336 pp.

SCHUH, R.T. & ŠTYS, P. 1991: Phylogenetic analysis of Cimicomorphan family relationships (Heteroptera). — J. NY Entomol. Soc. **99(3):** 298–350.

SCOPOLI, J.A. 1763: Entomologia Carniolica exhibens Insecta Carnioliae indigena et distributa in ordines, genera, species, varietates. Methodo Linnaeana. — J. Th. Trattner, Vindobonae.

STICHEL, W. 1924: Die Hemipterensammlung des Zoologischen Institutes in Berlin. Int. Ent. Z. **17(20):** 155–157, **17(21):** 165–166, **17(22):** 175–176, **17(23):** 186–187, **17(24):** 195–197.

STROBL, G. 1900: Steirische Hemipteren. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark **36 (1899):** 170–224.

SWEET, M.H. 1996: Comparative external morphology of the pregenital abdomen of the Hemiptera. — In SCHAEFER, C.W. (Ed.): Studies on Hemipteran Phylogeny. — Proceedings Thomas Say Publications Entomology: 119–158.

WYNIGER, D. 2004: Taxonomy and phylogeny of the Central European bug genus *Psallus* (Hemiptera, Miridae) and faunistics of the terrestrial Heteroptera of Basel and surroundings (Hemiptera). Dissertation Univ. Basel, 285 pp.

Dr. Wolfgang RABITSCH, Department für Evolutionsbiologie, Fakultät für Lebenswissenschaften der Universität Wien, Althanstraße 14, A-1090 Wien, Österreich
E-Mail: wolfgang.rabitsch@univie.ac.at
http://homepage.univie.ac.at/wolfgang.rabitsch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Biosystematics and Ecology

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Rabitsch Wolfgang

Artikel/Article: Heteroptera (Insecta) (Checklisten der Fauna Österreichs, No. 2). 1-64